

sonne markierte von Juidau auf mit-Schönfeld, die unter von
Widensfeld über Bedau auf Niederplanitz; beiden voraus die der
Division Nr. 32 Generalleutnant v. Reichbach, die 1. Division
von Plauen auf Neichenbach vorgehen und entzweite die
unterstellte 2. Kavalleriebrigade mit den Hauptkräften auf Ober-
brunn, gegen Juidau und Bedau mit Batterien ausfinden.
Da die Entdeckung der beiden Divisionen von einander eine sehr
große war, so kam es nur zu keinem Anstoß der Vortruppen.
Gegen die Mittagsstunde bezogen beide Divisionen Vorrückungs-
stellungen: die 2. Division Nr. 24 in der Gegend von mit-Schönfeld,
die 3. Division Nr. 32 bei Schönbach. Die nicht auf Vorrücken
bedingten Truppenteile bezogen enge Quartiere und überließen sich
in diesen freizugehen. Am 20. beschloß der Kommandeur der 2.
Division Nr. 24, den Gegner, welcher am Morgen der 21. täglich
Schönbach gemeldet war, einzunehmen. Die Division markierte auf
der Juidau-Neichenbacher Straße über mit-Schönfeld vor und ent-
wickelte sich bei Schönbach gegen den linken feindlichen Flügel.
Die 3. Division Nr. 32 stand mit dem rechten Flügel am Galgen-
berg, mit dem linken am Schönbach angelehnt, bereit, dem Angriff
zu begegnen. Um 10 Uhr vollzog die Durchdringung gelangte, er-
hielt der Führer der 2. Division Nr. 24 die Mitteilung von dem
Anmarsch weiterer feindlicher Infanterie von Braunau gegen
seinen rechten Flügel. Um 11 Uhr rückte die 3. Division Nr. 32 von
dem Galgenberg zur Unterstützung der 2. Division Nr. 24 von
Gretz aus in Marsch gesetzt worden. Die neue Lage zwang den
Führer der 2. Division Nr. 24, den Marsch auf
mit-Schönfeld anzuordnen. Die 2. Division ging nun ebenfalls
zum Angriff über und besetzte den Ort bis in die Gegend von
mit-Schönfeld; die Kavalleriebrigade führte hierbei eine glückliche
Attacke auf die feindliche Artillerie der Braunau aus. Nach Schluß
des Gefechtes bezogen beide Divisionen enge Quartiere und stellten
Vorrücken auf: die 2. Division Nr. 24 in der Linie Huppertsgrün
Hiltenantenne-Schönfeld, die 3. Division Nr. 32 in der Linie mit-
Schönfeld-Schönfeld.

— In den verflochtenen 25 Jahren seit der Begründung des
Hilfenvereins gelangen insgesamt bei der Hauptversammlung
des Jahres 1891 ein Bestand von 233,339 M. 78 Pf. vor-
handen, wovon jedoch 216,601 M. 10 Pf. auf Entlohnungen, Fonds-
und Zinsenvermögen entfallen. Von dem Aktivvermögen mit ein-
schl. des allgemeinen Fonds verbleibendes Vermögen von 41,838 M.
18 Pf. verbleibt. Der Aktivvermögen hat in der Zeit vom Jahre 1875
an bis jetzt seine meisten Mittel zur Artfertigung des Carolobauens
benutzt und mit diesem im Zusammenhang von 17,000 M. Kauf-
preisen, schätzungsweise Grund- und Mobilvermögen sich eine gebührende
Wahrung erhalten und ein dauerndes Vermögen geschaffen. Es entfallen
hierbei auf Realvermögen 250,000 M., auf Gebäude, Maschinen und
Anlagen 1,100,000 M. und auf Mobilvermögen 150,000 M. Unter den
Einnahmen in genannter Zeit sind zu verzeichnen rund 74,744 M.
Mitgliederbeiträge vom Hauptverein, 177,864 M. von den Zweig-
vereinen, 17,000 M. vom Königlich Preussischen Ministerium aus
den Ausgaben der Verwaltung, 700,000 M. jährlich vom Jahre 1883
ab von der Staats- und Reichsrentenverwaltung, 200,000 M. als Geschenk zur
Erbauung eines Krankenhauses und 60,000 M. als Geschenk zur
Erbauung eines Heilbades. In der Zeit vom 1. Januar 1875 bis
31. Dezember 1891 sind im Gesamtvermögen 1,100,000 M. an
Geldmitteln im Umlauf gewesen, 1,100,000 M. an Wertpapieren, 1,100,000 M.
an Immobilien, 1,100,000 M. an sonstigen Vermögenswerten.
Die Ausgaben sind im Umlauf gewesen 1,100,000 M. an
Geldmitteln, 1,100,000 M. an Wertpapieren, 1,100,000 M. an
Immobilien, 1,100,000 M. an sonstigen Vermögenswerten.

— Das Dresdener Wetterheim wird im Herbst
kennen nächsten Sonntag, den 25. d. M., zum ersten Male auf
eigenem Grund und Boden abhalten, denn ermittelte durch die
bis herigen, vielfach großen Erfolge und die Teilnahme, welche alle
Schichten der Dresdener Bevölkerung dem jungen Unternehmen
haben zu Teil werden lassen, hat das Dresdener Wetterheim das
12. Herbst große Fest für den Preis von 7,000 M. angekündigt.
Es ist dies wohl nicht das größte Fest am Westküste unserer
Stadt, welches sich in einstelltem Fest befindet und mit dem
Jahren nicht mehr wiederholt werden dürfte. Auf eigenem Grund
und Boden befindet sich in der Kämpfplatz liegt für alle Zeiten für
unser Haupt- und Herdortstadt geeignet und ist der Mittelpunkt
für die neue Gewerkschaft der ganzen Gegend von dem Osten
her, geworden. Der Kämpfplatz selbst wird in einen der ersten
Winterparks dieser Art aus dem Restant umgewandelt werden.
Auch sind prächtige Anlagen einzurichten, welche das Fest für
Herren und Damen aus dem Osten bilden sollen, umher-
zuwandeln, als die Hauptziele der Veranstaltung der Festspiele der
Gartenfesten auf die Herdenbau mündet, jedoch vielfach bereits
zu den prächtigen und langjährigen Festspielen aller Gesellschaften
gehört sind. Aus dem Kämpfplatz selbst ist neben dem Bau von
Zirkusanlagen mit neuen Stellungen, Reitanlagen und
Amusements besprochen worden. Ferner ist wieder noch
die Anlage eines Parkes und Kaffeehauses und deren wird.
An den Vorarbeiten sind um den Kämpfplatz werden sich die
Weberplätze für die junge Stadt befinden. Die man sieht, selbst es
dem Wetterheim nicht an Unternehmungen und wenn auch alle
anderen Festen dieses so gemeinnützige und wohl geleitete Unter-
nehmen unterstützen, dann wird Dresden wohl ein Sportplatz
und einen neuen Schmuckplatz schaffen für hinter dem Osten
werden. Aus Anlaß des Festes am nächsten Sonntag
werden von der Staatseisenbahnverwaltung, wie bei früheren Festen,
wieder Vorrückungsstände nach Bedarf vom hiesigen
Zentralbahnhof nach Reich und zurück zur Abholung ge-
langt und zwar wird der erste Zug nach Reich um 10 Uhr
abfahren. In der Richtung von Reich nach Dresden erfolgt die
Abfahrt des ersten Zuges nach Reich um 10 Uhr. In diesen Tagen
werden Nachfahrern zum Reich von 60 Pf. in 2 und 40 Pf.
in 3 Klasse ausgegeben. Der Nachfahrerverkehr beginnt bereits am
Tage vor dem Festen (am 24. September) an den Nachfahrern
schon der Hauptkassale des hiesigen Hauptbahnhofs, während am
Festtage selbst außer an diesen Verkaufsstellen Nachfahrern nach
dem Festtage noch an den beiden Hauptkassalen im Reich zwischen
Riegel A und B des hiesigen Hauptbahnhofs zu haben sind. Ein-
fache und Rückfahrkarten werden nicht ausgegeben, ebensowenig
erfolgt in Reich ein Verkauf von Nachfahrern.

— Am 17. und 18. d. M. tagten in Freiberg die Ver-
trauensmänner der deutsch-sozialen Partei Sachsen.
Jeder der in Betracht kommenden Wahlkreise hatte 4 bis 6 solcher
Vertrauensmänner gewählt. Nach verschiedenen, von der Stadt-
kommission vorgeschlagenen Vorschlägen und nach dem von Verordneten
auf Kaiser und König ausgebrachten Vorschlag des Oberleiters
Dr. Paul Förster aus Dresden bei Berlin eine förmliche Anfrage
über das Thema: „Die Liebe zu König und Vaterland.“ Die

Wahl und Treue gegen das angestammte Herrscherhaus — so führte
der gelehrte Redner aus — würdelt unverkennbar in der deutschen
Eigentum. Nur das deutsche Volk eigne sich nur die monarchische
Staatsform. Die demokratische, bei der die Herren Hebel, Bismarck
oder gar der Jude Singer die Geschicke unseres Volkes leiten
würden, sei unüberwindlich. Aus der Treue zum Fürsten ergebe
sich keineswegs für den Unterthanen die Pflicht seiner Unter-
würftigkeit, sondern wenn dieser läßt, daß die Regierung des Landes
besser an solche Bahnen geriet, daß freie, müßige Blutz Sodann
ging der Redner dazu über, wie die Vaterlandsliebe sich zu be-
zeichnen habe. Ein jüdisches Hoch auf das deutsche Vaterland
schloß die mit würdevollm Beifall aufgenommene Rede. Es folgten
dann noch viele Antworten. Am 20. Nachmittags 8 Uhr und
an 21. Vormittags wurden Begrüßungsreden an Gassen der Damm-
burger Straße über 100 M. Nachmittags erst gingen die
Anwesenden auseinander. Am Sonntag Vormittags begannen
die Verhandlungen, deren Ergebnis die Schaffung eines Deutsch-
sozialen Landesverbandes für das Königreich Sachsen war. Vor-
sitzender wurde Dr. jur. Teodor-Verlag Götze 3 Uhr waren die
Verhandlungen zu Ende. Ein gemeinschaftliches, durch einleitende
und leitende Antworten gewürdet Mittagsmahl schloß sich daran.
Mittelsmahl teilte folgende Antworten des Dr. Förster mit:
„Ich danke herzlich für den mit unermessenen freundlichen Empfang.“
Die Anwesenden nahmen die königliche Antwort mit
Jubel an.

— Das Vertriebsergebnis der sächsischen Staats-
einnahmen im Monat August d. J. zeigt, wie zu erwarten,
einen Minderungs- und Einnahmehinfall im Vergleich mit dem
entsprechenden Monat des Vorjahres. Die große Minderungs-
ursache bildet auch noch die Uebertragungs- und Uebertragungs-
einnahmen. Die Einnahmen betragen: 2,833,000 M. im Vergleich mit
3,700,000 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres, 87,000 M. weniger
als im entsprechenden Monat des Vorjahres, 4,833,000 M. im Vergleich mit
5,700,000 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres, 867,000 M. weniger.
Nach dieser vorläufigen Feststellung beträgt die gesamte Ein-
nahme von 1. Januar bis 31. August 18,888,249 M. im Ver-
gleich mit 18,888,249 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres,
2,833,000 M. mehr als im entsprechenden Monat des Vorjahres,
2,833,000 M. im Vergleich mit 2,833,000 M. im entsprechenden Monat
des Vorjahres, 2,833,000 M. weniger.

Wahl und Treue gegen das angestammte Herrscherhaus — so führte
der gelehrte Redner aus — würdelt unverkennbar in der deutschen
Eigentum. Nur das deutsche Volk eigne sich nur die monarchische
Staatsform. Die demokratische, bei der die Herren Hebel, Bismarck
oder gar der Jude Singer die Geschicke unseres Volkes leiten
würden, sei unüberwindlich. Aus der Treue zum Fürsten ergebe
sich keineswegs für den Unterthanen die Pflicht seiner Unter-
würftigkeit, sondern wenn dieser läßt, daß die Regierung des Landes
besser an solche Bahnen geriet, daß freie, müßige Blutz Sodann
ging der Redner dazu über, wie die Vaterlandsliebe sich zu be-
zeichnen habe. Ein jüdisches Hoch auf das deutsche Vaterland
schloß die mit würdevollm Beifall aufgenommene Rede. Es folgten
dann noch viele Antworten. Am 20. Nachmittags 8 Uhr und
an 21. Vormittags wurden Begrüßungsreden an Gassen der Damm-
burger Straße über 100 M. Nachmittags erst gingen die
Anwesenden auseinander. Am Sonntag Vormittags begannen
die Verhandlungen, deren Ergebnis die Schaffung eines Deutsch-
sozialen Landesverbandes für das Königreich Sachsen war. Vor-
sitzender wurde Dr. jur. Teodor-Verlag Götze 3 Uhr waren die
Verhandlungen zu Ende. Ein gemeinschaftliches, durch einleitende
und leitende Antworten gewürdet Mittagsmahl schloß sich daran.
Mittelsmahl teilte folgende Antworten des Dr. Förster mit:
„Ich danke herzlich für den mit unermessenen freundlichen Empfang.“
Die Anwesenden nahmen die königliche Antwort mit
Jubel an.

— Das Vertriebsergebnis der sächsischen Staats-
einnahmen im Monat August d. J. zeigt, wie zu erwarten,
einen Minderungs- und Einnahmehinfall im Vergleich mit dem
entsprechenden Monat des Vorjahres. Die große Minderungs-
ursache bildet auch noch die Uebertragungs- und Uebertragungs-
einnahmen. Die Einnahmen betragen: 2,833,000 M. im Vergleich mit
3,700,000 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres, 87,000 M. weniger
als im entsprechenden Monat des Vorjahres, 4,833,000 M. im Vergleich mit
5,700,000 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres, 867,000 M. weniger.
Nach dieser vorläufigen Feststellung beträgt die gesamte Ein-
nahme von 1. Januar bis 31. August 18,888,249 M. im Ver-
gleich mit 18,888,249 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres,
2,833,000 M. mehr als im entsprechenden Monat des Vorjahres,
2,833,000 M. im Vergleich mit 2,833,000 M. im entsprechenden Monat
des Vorjahres, 2,833,000 M. weniger.

— Der Dresdener Wetterheim wird im Herbst
kennen nächsten Sonntag, den 25. d. M., zum ersten Male auf
eigenem Grund und Boden abhalten, denn ermittelte durch die
bis herigen, vielfach großen Erfolge und die Teilnahme, welche alle
Schichten der Dresdener Bevölkerung dem jungen Unternehmen
haben zu Teil werden lassen, hat das Dresdener Wetterheim das
12. Herbst große Fest für den Preis von 7,000 M. angekündigt.
Es ist dies wohl nicht das größte Fest am Westküste unserer
Stadt, welches sich in einstelltem Fest befindet und mit dem
Jahren nicht mehr wiederholt werden dürfte. Auf eigenem Grund
und Boden befindet sich in der Kämpfplatz liegt für alle Zeiten für
unser Haupt- und Herdortstadt geeignet und ist der Mittelpunkt
für die neue Gewerkschaft der ganzen Gegend von dem Osten
her, geworden. Der Kämpfplatz selbst wird in einen der ersten
Winterparks dieser Art aus dem Restant umgewandelt werden.
Auch sind prächtige Anlagen einzurichten, welche das Fest für
Herren und Damen aus dem Osten bilden sollen, umher-
zuwandeln, als die Hauptziele der Veranstaltung der Festspiele der
Gartenfesten auf die Herdenbau mündet, jedoch vielfach bereits
zu den prächtigen und langjährigen Festspielen aller Gesellschaften
gehört sind. Aus dem Kämpfplatz selbst ist neben dem Bau von
Zirkusanlagen mit neuen Stellungen, Reitanlagen und
Amusements besprochen worden. Ferner ist wieder noch
die Anlage eines Parkes und Kaffeehauses und deren wird.
An den Vorarbeiten sind um den Kämpfplatz werden sich die
Weberplätze für die junge Stadt befinden. Die man sieht, selbst es
dem Wetterheim nicht an Unternehmungen und wenn auch alle
anderen Festen dieses so gemeinnützige und wohl geleitete Unter-
nehmen unterstützen, dann wird Dresden wohl ein Sportplatz
und einen neuen Schmuckplatz schaffen für hinter dem Osten
werden. Aus Anlaß des Festes am nächsten Sonntag
werden von der Staatseisenbahnverwaltung, wie bei früheren Festen,
wieder Vorrückungsstände nach Bedarf vom hiesigen
Zentralbahnhof nach Reich und zurück zur Abholung ge-
langt und zwar wird der erste Zug nach Reich um 10 Uhr
abfahren. In der Richtung von Reich nach Dresden erfolgt die
Abfahrt des ersten Zuges nach Reich um 10 Uhr. In diesen Tagen
werden Nachfahrern zum Reich von 60 Pf. in 2 und 40 Pf.
in 3 Klasse ausgegeben. Der Nachfahrerverkehr beginnt bereits am
Tage vor dem Festen (am 24. September) an den Nachfahrern
schon der Hauptkassale des hiesigen Hauptbahnhofs, während am
Festtage selbst außer an diesen Verkaufsstellen Nachfahrern nach
dem Festtage noch an den beiden Hauptkassalen im Reich zwischen
Riegel A und B des hiesigen Hauptbahnhofs zu haben sind. Ein-
fache und Rückfahrkarten werden nicht ausgegeben, ebensowenig
erfolgt in Reich ein Verkauf von Nachfahrern.

— Am 17. und 18. d. M. tagten in Freiberg die Ver-
trauensmänner der deutsch-sozialen Partei Sachsen.
Jeder der in Betracht kommenden Wahlkreise hatte 4 bis 6 solcher
Vertrauensmänner gewählt. Nach verschiedenen, von der Stadt-
kommission vorgeschlagenen Vorschlägen und nach dem von Verordneten
auf Kaiser und König ausgebrachten Vorschlag des Oberleiters
Dr. Paul Förster aus Dresden bei Berlin eine förmliche Anfrage
über das Thema: „Die Liebe zu König und Vaterland.“ Die

Wahl und Treue gegen das angestammte Herrscherhaus — so führte
der gelehrte Redner aus — würdelt unverkennbar in der deutschen
Eigentum. Nur das deutsche Volk eigne sich nur die monarchische
Staatsform. Die demokratische, bei der die Herren Hebel, Bismarck
oder gar der Jude Singer die Geschicke unseres Volkes leiten
würden, sei unüberwindlich. Aus der Treue zum Fürsten ergebe
sich keineswegs für den Unterthanen die Pflicht seiner Unter-
würftigkeit, sondern wenn dieser läßt, daß die Regierung des Landes
besser an solche Bahnen geriet, daß freie, müßige Blutz Sodann
ging der Redner dazu über, wie die Vaterlandsliebe sich zu be-
zeichnen habe. Ein jüdisches Hoch auf das deutsche Vaterland
schloß die mit würdevollm Beifall aufgenommene Rede. Es folgten
dann noch viele Antworten. Am 20. Nachmittags 8 Uhr und
an 21. Vormittags wurden Begrüßungsreden an Gassen der Damm-
burger Straße über 100 M. Nachmittags erst gingen die
Anwesenden auseinander. Am Sonntag Vormittags begannen
die Verhandlungen, deren Ergebnis die Schaffung eines Deutsch-
sozialen Landesverbandes für das Königreich Sachsen war. Vor-
sitzender wurde Dr. jur. Teodor-Verlag Götze 3 Uhr waren die
Verhandlungen zu Ende. Ein gemeinschaftliches, durch einleitende
und leitende Antworten gewürdet Mittagsmahl schloß sich daran.
Mittelsmahl teilte folgende Antworten des Dr. Förster mit:
„Ich danke herzlich für den mit unermessenen freundlichen Empfang.“
Die Anwesenden nahmen die königliche Antwort mit
Jubel an.

— Das Vertriebsergebnis der sächsischen Staats-
einnahmen im Monat August d. J. zeigt, wie zu erwarten,
einen Minderungs- und Einnahmehinfall im Vergleich mit dem
entsprechenden Monat des Vorjahres. Die große Minderungs-
ursache bildet auch noch die Uebertragungs- und Uebertragungs-
einnahmen. Die Einnahmen betragen: 2,833,000 M. im Vergleich mit
3,700,000 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres, 87,000 M. weniger
als im entsprechenden Monat des Vorjahres, 4,833,000 M. im Vergleich mit
5,700,000 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres, 867,000 M. weniger.
Nach dieser vorläufigen Feststellung beträgt die gesamte Ein-
nahme von 1. Januar bis 31. August 18,888,249 M. im Ver-
gleich mit 18,888,249 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres,
2,833,000 M. mehr als im entsprechenden Monat des Vorjahres,
2,833,000 M. im Vergleich mit 2,833,000 M. im entsprechenden Monat
des Vorjahres, 2,833,000 M. weniger.

— Der Dresdener Wetterheim wird im Herbst
kennen nächsten Sonntag, den 25. d. M., zum ersten Male auf
eigenem Grund und Boden abhalten, denn ermittelte durch die
bis herigen, vielfach großen Erfolge und die Teilnahme, welche alle
Schichten der Dresdener Bevölkerung dem jungen Unternehmen
haben zu Teil werden lassen, hat das Dresdener Wetterheim das
12. Herbst große Fest für den Preis von 7,000 M. angekündigt.
Es ist dies wohl nicht das größte Fest am Westküste unserer
Stadt, welches sich in einstelltem Fest befindet und mit dem
Jahren nicht mehr wiederholt werden dürfte. Auf eigenem Grund
und Boden befindet sich in der Kämpfplatz liegt für alle Zeiten für
unser Haupt- und Herdortstadt geeignet und ist der Mittelpunkt
für die neue Gewerkschaft der ganzen Gegend von dem Osten
her, geworden. Der Kämpfplatz selbst wird in einen der ersten
Winterparks dieser Art aus dem Restant umgewandelt werden.
Auch sind prächtige Anlagen einzurichten, welche das Fest für
Herren und Damen aus dem Osten bilden sollen, umher-
zuwandeln, als die Hauptziele der Veranstaltung der Festspiele der
Gartenfesten auf die Herdenbau mündet, jedoch vielfach bereits
zu den prächtigen und langjährigen Festspielen aller Gesellschaften
gehört sind. Aus dem Kämpfplatz selbst ist neben dem Bau von
Zirkusanlagen mit neuen Stellungen, Reitanlagen und
Amusements besprochen worden. Ferner ist wieder noch
die Anlage eines Parkes und Kaffeehauses und deren wird.
An den Vorarbeiten sind um den Kämpfplatz werden sich die
Weberplätze für die junge Stadt befinden. Die man sieht, selbst es
dem Wetterheim nicht an Unternehmungen und wenn auch alle
anderen Festen dieses so gemeinnützige und wohl geleitete Unter-
nehmen unterstützen, dann wird Dresden wohl ein Sportplatz
und einen neuen Schmuckplatz schaffen für hinter dem Osten
werden. Aus Anlaß des Festes am nächsten Sonntag
werden von der Staatseisenbahnverwaltung, wie bei früheren Festen,
wieder Vorrückungsstände nach Bedarf vom hiesigen
Zentralbahnhof nach Reich und zurück zur Abholung ge-
langt und zwar wird der erste Zug nach Reich um 10 Uhr
abfahren. In der Richtung von Reich nach Dresden erfolgt die
Abfahrt des ersten Zuges nach Reich um 10 Uhr. In diesen Tagen
werden Nachfahrern zum Reich von 60 Pf. in 2 und 40 Pf.
in 3 Klasse ausgegeben. Der Nachfahrerverkehr beginnt bereits am
Tage vor dem Festen (am 24. September) an den Nachfahrern
schon der Hauptkassale des hiesigen Hauptbahnhofs, während am
Festtage selbst außer an diesen Verkaufsstellen Nachfahrern nach
dem Festtage noch an den beiden Hauptkassalen im Reich zwischen
Riegel A und B des hiesigen Hauptbahnhofs zu haben sind. Ein-
fache und Rückfahrkarten werden nicht ausgegeben, ebensowenig
erfolgt in Reich ein Verkauf von Nachfahrern.

— Am 17. und 18. d. M. tagten in Freiberg die Ver-
trauensmänner der deutsch-sozialen Partei Sachsen.
Jeder der in Betracht kommenden Wahlkreise hatte 4 bis 6 solcher
Vertrauensmänner gewählt. Nach verschiedenen, von der Stadt-
kommission vorgeschlagenen Vorschlägen und nach dem von Verordneten
auf Kaiser und König ausgebrachten Vorschlag des Oberleiters
Dr. Paul Förster aus Dresden bei Berlin eine förmliche Anfrage
über das Thema: „Die Liebe zu König und Vaterland.“ Die

Wahl und Treue gegen das angestammte Herrscherhaus — so führte
der gelehrte Redner aus — würdelt unverkennbar in der deutschen
Eigentum. Nur das deutsche Volk eigne sich nur die monarchische
Staatsform. Die demokratische, bei der die Herren Hebel, Bismarck
oder gar der Jude Singer die Geschicke unseres Volkes leiten
würden, sei unüberwindlich. Aus der Treue zum Fürsten ergebe
sich keineswegs für den Unterthanen die Pflicht seiner Unter-
würftigkeit, sondern wenn dieser läßt, daß die Regierung des Landes
besser an solche Bahnen geriet, daß freie, müßige Blutz Sodann
ging der Redner dazu über, wie die Vaterlandsliebe sich zu be-
zeichnen habe. Ein jüdisches Hoch auf das deutsche Vaterland
schloß die mit würdevollm Beifall aufgenommene Rede. Es folgten
dann noch viele Antworten. Am 20. Nachmittags 8 Uhr und
an 21. Vormittags wurden Begrüßungsreden an Gassen der Damm-
burger Straße über 100 M. Nachmittags erst gingen die
Anwesenden auseinander. Am Sonntag Vormittags begannen
die Verhandlungen, deren Ergebnis die Schaffung eines Deutsch-
sozialen Landesverbandes für das Königreich Sachsen war. Vor-
sitzender wurde Dr. jur. Teodor-Verlag Götze 3 Uhr waren die
Verhandlungen zu Ende. Ein gemeinschaftliches, durch einleitende
und leitende Antworten gewürdet Mittagsmahl schloß sich daran.
Mittelsmahl teilte folgende Antworten des Dr. Förster mit:
„Ich danke herzlich für den mit unermessenen freundlichen Empfang.“
Die Anwesenden nahmen die königliche Antwort mit
Jubel an.

— Das Vertriebsergebnis der sächsischen Staats-
einnahmen im Monat August d. J. zeigt, wie zu erwarten,
einen Minderungs- und Einnahmehinfall im Vergleich mit dem
entsprechenden Monat des Vorjahres. Die große Minderungs-
ursache bildet auch noch die Uebertragungs- und Uebertragungs-
einnahmen. Die Einnahmen betragen: 2,833,000 M. im Vergleich mit
3,700,000 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres, 87,000 M. weniger
als im entsprechenden Monat des Vorjahres, 4,833,000 M. im Vergleich mit
5,700,000 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres, 867,000 M. weniger.
Nach dieser vorläufigen Feststellung beträgt die gesamte Ein-
nahme von 1. Januar bis 31. August 18,888,249 M. im Ver-
gleich mit 18,888,249 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres,
2,833,000 M. mehr als im entsprechenden Monat des Vorjahres,
2,833,000 M. im Vergleich mit 2,833,000 M. im entsprechenden Monat
des Vorjahres, 2,833,000 M. weniger.

— Der Dresdener Wetterheim wird im Herbst
kennen nächsten Sonntag, den 25. d. M., zum ersten Male auf
eigenem Grund und Boden abhalten, denn ermittelte durch die
bis herigen, vielfach großen Erfolge und die Teilnahme, welche alle
Schichten der Dresdener Bevölkerung dem jungen Unternehmen
haben zu Teil werden lassen, hat das Dresdener Wetterheim das
12. Herbst große Fest für den Preis von 7,000 M. angekündigt.
Es ist dies wohl nicht das größte Fest am Westküste unserer
Stadt, welches sich in einstelltem Fest befindet und mit dem
Jahren nicht mehr wiederholt werden dürfte. Auf eigenem Grund
und Boden befindet sich in der Kämpfplatz liegt für alle Zeiten für
unser Haupt- und Herdortstadt geeignet und ist der Mittelpunkt
für die neue Gewerkschaft der ganzen Gegend von dem Osten
her, geworden. Der Kämpfplatz selbst wird in einen der ersten
Winterparks dieser Art aus dem Restant umgewandelt werden.
Auch sind prächtige Anlagen einzurichten, welche das Fest für
Herren und Damen aus dem Osten bilden sollen, umher-
zuwandeln, als die Hauptziele der Veranstaltung der Festspiele der
Gartenfesten auf die Herdenbau mündet, jedoch vielfach bereits
zu den prächtigen und langjährigen Festspielen aller Gesellschaften
gehört sind. Aus dem Kämpfplatz selbst ist neben dem Bau von
Zirkusanlagen mit neuen Stellungen, Reitanlagen und
Amusements besprochen worden. Ferner ist wieder noch
die Anlage eines Parkes und Kaffeehauses und deren wird.
An den Vorarbeiten sind um den Kämpfplatz werden sich die
Weberplätze für die junge Stadt befinden. Die man sieht, selbst es
dem Wetterheim nicht an Unternehmungen und wenn auch alle
anderen Festen dieses so gemeinnützige und wohl geleitete Unter-
nehmen unterstützen, dann wird Dresden wohl ein Sportplatz
und einen neuen Schmuckplatz schaffen für hinter dem Osten
werden. Aus Anlaß des Festes am nächsten Sonntag
werden von der Staatseisenbahnverwaltung, wie bei früheren Festen,
wieder Vorrückungsstände nach Bedarf vom hiesigen
Zentralbahnhof nach Reich und zurück zur Abholung ge-
langt und zwar wird der erste Zug nach Reich um 10 Uhr
abfahren. In der Richtung von Reich nach Dresden erfolgt die
Abfahrt des ersten Zuges nach Reich um 10 Uhr. In diesen Tagen
werden Nachfahrern zum Reich von 60 Pf. in 2 und 40 Pf.
in 3 Klasse ausgegeben. Der Nachfahrerverkehr beginnt bereits am
Tage vor dem Festen (am 24. September) an den Nachfahrern
schon der Hauptkassale des hiesigen Hauptbahnhofs, während am
Festtage selbst außer an diesen Verkaufsstellen Nachfahrern nach
dem Festtage noch an den beiden Hauptkassalen im Reich zwischen
Riegel A und B des hiesigen Hauptbahnhofs zu haben sind. Ein-
fache und Rückfahrkarten werden nicht ausgegeben, ebensowenig
erfolgt in Reich ein Verkauf von Nachfahrern.

— Am 17. und 18. d. M. tagten in Freiberg die Ver-
trauensmänner der deutsch-sozialen Partei Sachsen.
Jeder der in Betracht kommenden Wahlkreise hatte 4 bis 6 solcher
Vertrauensmänner gewählt. Nach verschiedenen, von der Stadt-
kommission vorgeschlagenen Vorschlägen und nach dem von Verordneten
auf Kaiser und König ausgebrachten Vorschlag des Oberleiters
Dr. Paul Förster aus Dresden bei Berlin eine förmliche Anfrage
über das Thema: „Die Liebe zu König und Vaterland.“ Die

Wahl und Treue gegen das angestammte Herrscherhaus — so führte
der gelehrte Redner aus — würdelt unverkennbar in der deutschen
Eigentum. Nur das deutsche Volk eigne sich nur die monarchische
Staatsform. Die demokratische, bei der die Herren Hebel, Bismarck
oder gar der Jude Singer die Geschicke unseres Volkes leiten
würden, sei unüberwindlich. Aus der Treue zum Fürsten ergebe
sich keineswegs für den Unterthanen die Pflicht seiner Unter-
würftigkeit, sondern wenn dieser läßt, daß die Regierung des Landes
besser an solche Bahnen geriet, daß freie, müßige Blutz Sodann
ging der Redner dazu über, wie die Vaterlandsliebe sich zu be-
zeichnen habe. Ein jüdisches Hoch auf das deutsche Vaterland
schloß die mit würdevollm Beifall aufgenommene Rede. Es folgten
dann noch viele Antworten. Am 20. Nachmittags 8 Uhr und
an 21. Vormittags wurden Begrüßungsreden an Gassen der Damm-
burger Straße über 100 M. Nachmittags erst gingen die
Anwesenden auseinander. Am Sonntag Vormittags begannen
die Verhandlungen, deren Ergebnis die Schaffung eines Deutsch-
sozialen Landesverbandes für das Königreich Sachsen war. Vor-
sitzender wurde Dr. jur. Teodor-Verlag Götze 3 Uhr waren die
Verhandlungen zu Ende. Ein gemeinschaftliches, durch einleitende
und leitende Antworten gewürdet Mittagsmahl schloß sich daran.
Mittelsmahl teilte folgende Antworten des Dr. Förster mit:
„Ich danke herzlich für den mit unermessenen freundlichen Empfang.“
Die Anwesenden nahmen die königliche Antwort mit
Jubel an.

— Das Vertriebsergebnis der sächsischen Staats-
einnahmen im Monat August d. J. zeigt, wie zu erwarten,
einen Minderungs- und Einnahmehinfall im Vergleich mit dem
entsprechenden Monat des Vorjahres. Die große Minderungs-
ursache bildet auch noch die Uebertragungs- und Uebertragungs-
einnahmen. Die Einnahmen betragen: 2,833,000 M. im Vergleich mit
3,700,000 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres, 87,000 M. weniger
als im entsprechenden Monat des Vorjahres, 4,833,000 M. im Vergleich mit
5,700,000 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres, 867,000 M. weniger.
Nach dieser vorläufigen Feststellung beträgt die gesamte Ein-
nahme von 1. Januar bis 31. August 18,888,249 M. im Ver-
gleich mit 18,888,249 M. im entsprechenden Monat des Vorjahres,
2,833,000 M. mehr als im entsprechenden Monat des Vorjahres,
2,833,000 M. im Vergleich mit 2,833,000 M. im entsprechenden Monat
des Vorjahres, 2,833,000 M. weniger.

— Der Dresdener Wetterheim wird im Herbst
kennen nächsten Sonntag, den 25. d. M., zum ersten Male auf
eigenem Grund und Boden abhalten, denn ermittelte durch die
bis herigen, vielfach großen Erfolge und die Teilnahme, welche alle
Schichten der Dresdener Bevölkerung dem jungen Unternehmen
haben zu Teil werden lassen, hat das Dresdener Wetterheim das
12. Herbst große Fest für den Preis von 7,000 M. angekündigt.
Es ist dies wohl nicht das größte Fest am Westküste unserer
Stadt, welches sich in einstelltem Fest befindet und mit dem
Jahren nicht mehr wiederholt werden dürfte. Auf eigenem Grund
und Boden befindet sich in der Kämpfplatz liegt für alle Zeiten für
unser Haupt- und Herdortstadt geeignet und ist der Mittelpunkt
für die neue Gewerkschaft der ganzen Gegend von dem Osten
her, geworden. Der Kämpfplatz selbst wird in einen der ersten
Winterparks dieser Art aus dem Restant umgewandelt werden.
Auch sind prächtige Anlagen einzurichten, welche das Fest für
Herren und Damen aus dem Osten bilden sollen, umher-
zuwandeln, als die Hauptziele der Veranstaltung der Festspiele der
Gartenfesten auf die Herdenbau mündet, jedoch vielfach bereits
zu den prächtigen und langjährigen Festspielen aller Gesellschaften
gehört sind. Aus dem Kämpfplatz selbst ist neben dem Bau von
Zirkusanlagen mit neuen Stellungen, Reitanlagen und
Amusements besprochen worden. Ferner ist wieder noch
die Anlage eines Parkes und Kaffeehauses und deren wird.
An den Vorarbeiten sind um den Kämpfplatz werden sich die
Weberplätze für die junge Stadt befinden. Die man sieht, selbst es
dem Wetterheim nicht an Unternehmungen und wenn auch alle
anderen Festen dieses so gemeinnützige und wohl geleitete Unter-
nehmen unterstützen, dann wird Dresden wohl ein Sportplatz
und einen neuen Schmuckplatz schaffen für hinter dem Osten
werden. Aus Anlaß des Festes am nächsten Sonntag
werden von der Staatseisenbahnverwaltung, wie bei früheren Festen,
wieder Vorrückungsstände nach Bedarf vom hiesigen
Zentralbahnhof nach Reich und zurück zur Abholung ge-
langt und zwar wird der erste Zug nach Reich um 10 Uhr
abfahren. In der Richtung von Reich nach Dresden erfolgt die
Abfahrt des ersten Zuges nach Reich um 10 Uhr. In diesen Tagen
werden Nachfahrern zum Reich von 60 Pf. in 2 und 40 Pf.
in 3 Klasse ausgegeben. Der Nachfahrerverkehr beginnt bereits am
Tage vor dem Festen (am 24. September) an den Nachfahrern
schon der Hauptkassale des hiesigen Hauptbahnhofs, während am
Festtage selbst außer an diesen Verkaufsstellen Nachfahrern nach
dem Festtage noch an den beiden Hauptkassalen im Reich zwischen
Riegel A und B des hiesigen Hauptbahnhofs zu haben sind. Ein-
fache und Rückfahrkarten werden nicht ausgegeben, ebensowenig
erfolgt in Reich ein Verkauf von Nachfahrern.

— Am 17. und 18. d. M. tagten in Freiberg die Ver-
trauensmänner der deutsch-sozialen Partei Sachsen.
Jeder der in Betracht kommenden Wahlkreise hatte 4 bis 6 solcher
Vertrauensmänner gewählt. Nach verschiedenen, von der Stadt-
kommission vorgeschlagenen Vorschlägen und nach dem von Verordneten
auf Kaiser und König ausgebrachten Vorschlag des Oberleiters
Dr. Paul Förster aus Dresden bei Berlin eine förmliche Anfrage
über das Thema: „Die Liebe zu König und Vaterland.“ Die

Wahl und Treue gegen das angestammte Herrscherhaus — so führte
der gelehrte Redner aus — würdelt unverkennbar in der deutschen
Eigentum. Nur das deutsche Volk eigne sich nur die monarchische
Staatsform. Die demokratische, bei der die Herren Hebel, Bismarck
oder gar der Jude Singer die Geschicke unseres Volkes leiten
würden, sei unüberwindlich. Aus der Treue zum Fürsten ergebe
sich keineswegs für den Unterthanen die Pflicht seiner Unter-
würftigkeit, sondern wenn dieser läßt, daß die Regierung des Landes
besser an solche Bahnen geriet, daß freie, müßige Blutz Sodann
ging der Redner dazu über, wie die Vaterlandsliebe sich zu be-
zeichnen habe. Ein jüdisches Hoch auf das deutsche Vaterland
schloß die mit würdevollm Beifall aufgenommene Rede. Es folgten
dann noch viele Antworten. Am 20. Nachmittags 8 Uhr und
an 21. Vormittags wurden Begrüßungsreden an Gassen der Damm-
burger Straße über 100 M. Nachmittags erst gingen die
Anwesenden auseinander. Am Sonntag Vormittags begannen
die Verhandlungen, deren Ergebnis die Schaffung eines Deutsch-
sozialen Landesverbandes für das Königreich Sachsen war. Vor-
sitzender wurde Dr. jur. Teodor-Verlag Götze 3 Uhr waren die
Verhandlungen zu Ende. Ein gemeinschaftliches, durch einleitende
und leitende Antworten gewürdet Mittagsmahl schloß sich daran.
Mittelsmahl teilte folgende Antworten des Dr. Förster mit:
„Ich danke herzlich für den mit unermessenen freundlichen Empfang.“
Die Anwesenden nahmen die königliche Antwort mit
Jubel an.

Seite 3
Biologischer Garten.
Concert- und Gesellschafts-Raum.
Praktische Unterrichts-Anstalt.
Wissenschaftliche Bibliothek.
Werkstätten.
Küche.
Wohnräume.
Klosetts.
Wasserleitung.
Kanalisation.
Klosetts.
Wohnräume.
Klosetts.

Seite 3
Biologischer Garten.
Concert- und Gesellschafts-Raum.
Praktische Unterrichts-Anstalt.
Wissenschaftliche Bibliothek.
Werkstätten.
Küche.
Wohnräume.
Klosetts.
Wasserleitung.
Kanalisation.
Klosetts.
Wohnräume.
Klosetts.

Seite 3
Biologischer Garten.
Concert- und Gesellschafts-Raum.
Praktische Unterrichts-Anstalt.
Wissenschaftliche Bibliothek.
Werkstätten.
Küche.
Wohnräume.
Klosetts.
Wasserleitung.
Kanalisation.
Klosetts.
Wohnräume.
Klosetts.

Seite 3
Biologischer Garten.
Concert- und Gesellschafts-Raum.
Praktische Unterrichts-Anstalt.
Wissenschaftliche Bibliothek.
Werkstätten.
Küche.
Wohnräume.
Klosetts.
Wasserleitung.
Kanalisation.
Klosetts.
Wohnräume.
Klosetts.

In St. Petersburg, Generalmajor v. Wilmann bei seiner Abreise aus Russland nicht lassen. Bei Gelegenheit des Regimenta...

In Hamburg sind am Dienstag bis Mittwoch 211 Choleraerkrankungen und 102 Todesfälle vorgekommen. Am gestrigen Mittwoch...

Zu den Vätern bezüglich der Erhöhung der eigenen Einkünfte des Reiches sollte nach einem viel verbreiteten Gerüchte...

Bei den Befehlungsarbeiten auf Belgien, so wird der „Vollst.“...

Die Eingabe des Berliner Magistrats an den Minister des Innern...

Die Eingabe des Berliner Magistrats an den Minister des Innern...

Zur Verhaftung des Circusdirectors Schumann wird aus Wien gemeldet...

Die Director der aufgelösten Dirschauer Creditgesellschaft...

Der Director der aufgelösten Dirschauer Creditgesellschaft...

Der Director der aufgelösten Dirschauer Creditgesellschaft...

Der Director der aufgelösten Dirschauer Creditgesellschaft...

hat, eben in Bagdady. Die anderen Stationen der Christen...

Frankreich. Die Dabomer griffen am 19. d. M. Vormittags...

Italien. Der Jahrestag der Bekehrung der Stadt Rom wurde...

Das Verbrechen der Mordthat ist ein Verbrechen, welches...

Die Regierung hat dem deutschen Postdampfer „Neckar“...

Die Regierung hat dem deutschen Postdampfer „Neckar“...

Die Regierung hat dem deutschen Postdampfer „Neckar“...

Die Regierung hat dem deutschen Postdampfer „Neckar“...

Die Regierung hat dem deutschen Postdampfer „Neckar“...

Die Regierung hat dem deutschen Postdampfer „Neckar“...

Die Regierung hat dem deutschen Postdampfer „Neckar“...

Die Regierung hat dem deutschen Postdampfer „Neckar“...

Die Königl. Hofoper bringt heute die „Auberlille“ zur Ausführung...

Die Königl. Hofoper bringt heute die „Auberlille“ zur Ausführung...

Die Königl. Hofoper bringt heute die „Auberlille“ zur Ausführung...

Die Königl. Hofoper bringt heute die „Auberlille“ zur Ausführung...

Die Königl. Hofoper bringt heute die „Auberlille“ zur Ausführung...

Die Königl. Hofoper bringt heute die „Auberlille“ zur Ausführung...

Die Königl. Hofoper bringt heute die „Auberlille“ zur Ausführung...

Die Königl. Hofoper bringt heute die „Auberlille“ zur Ausführung...

Die Königl. Hofoper bringt heute die „Auberlille“ zur Ausführung...

Die Königl. Hofoper bringt heute die „Auberlille“ zur Ausführung...

Die Königl. Hofoper bringt heute die „Auberlille“ zur Ausführung...

Die Königl. Hofoper bringt heute die „Auberlille“ zur Ausführung...

Dresdner Nachrichten. Nr. 206. Seite 3. — Donnerstag 22. Oct. 1852

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief heute Morgen 6 Uhr unter beständlicher
Alexander
im zarten Alter von 3 Jahren.
Schmerzvoll zeigen dies lieben Verwandten, Freunden und Bekannten an
Ober-Teil Wittent Brüggemann
und Frau Louise geb. Schneider.
Tresden, den 21. September 1892.
Die Beerdigung findet Sonnabend früh 10 Uhr vom Trauerhause, Elisenstr. 70, aus nach d. Friedhofeplatz statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die überlieferte Nachricht, das meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Tochter und Schwester
Bertha geb. Aumann
heute Morgen 6 1/2 Uhr nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist. In tiefer Trauer
Arthur Berger,
Kamille Schneider.
Tresden, den 21. September 1892.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause, Elisenstr. 70, aus nach dem neuen Friedhofe, Friedhof 10, statt.

Meine Wittig verlebte nach längerem Leiden, jedoch noch immer am 21. Sept. unsere herzlichgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Schwester
Wilhelmine Voigt geb. Grossmann,
im Alter von 63 Jahren, was wir lieben Verwandten und Bekannten hiermit schmerzvoll anzeigen.
Erbgericht Leppersdorf und Tresden, am 20. September 1892.
Carl Traugott Voigt,
Robert Voigt,
Clara Schöne geb. Voigt,
Emilie Voigt geb. Witschetzky,
Otto Schöne nebst Kindern.

Die Beerdigung erfolgt Freitag den 23. Septbr., Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus.
Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unser geliebter, treuherziger Sohn, sothe und Vater,
Ernst Julius Vogel,
Wittenthaber der Firma Vogler hier, gestern Abend 11 Uhr im Städtischen Krankenhaus nach kurzem aber heftigem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft entschlafen ist. Seit der Beerdigung wird worden bekannt gegeben.
Die nachfolgenden Gattinnen:
Christ. Ernst Vogel, Auguste Vogel geb. Dohner
Henricke Vogel geb. Feder als Wittwe.
Cuisborn 1. Hofheim und Tresden.

Oberschweizer
zu 20 St. Kellerei u. zu 40 St. Kellerer gesucht. Unter-
schweizer d. b. Volk. Buchen
u. 18 Jahren sofort u. 1. Octbr.
erlaubt. Hilde, Tresden, Bill-
nigerstraße 21.

Compagnon gesucht.
Für eine solide
Stahl- u. Sophagestell-Fabrik,
die im besten Gange ist, wird ein thätiger u. fleißiger Mann mit 12-15,000 Mark Einlage gesucht. Er unter L. 7031 an Rudolf Wöste, Tresden, Elisenstr. 70, zu wenden.

Kein Nebenverdienst
Kein Nebenverdienst. Ein
Mann sucht eine Stelle
als Buchhalter in einem
Büro. Er unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Monteure
für Gas- u. Petroleum-Motoren,
tächtige Arbeiter für Arbeit
u. Arbeit. In der Nähe
von Dresden. Er unter L. 7031
an Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Architekt oder Bautechniker
wird sofort zur Aushilfe
gesucht. P. C. Petrich,
Baumeister, Radelera.

Mädchen,
hauslich erzogen, wird Stellung
in einem kleinen Hause gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Volontair
mit guter Handschrift und guten
Kenntnissen in der Buchführung
wird gesucht. Er unter L. 7031
an Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Reisender
bekannt mit Apotheken, Dro-
gisten, Parfümeriehandlung,
in Sachsen u. Thüringen
wird gesucht. Er unter L. 7031
an Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Ja. Juride Klavierpieler
für Hausmusik u. Sonntag
concerte. J. J. J. 505
Tresden, Elisenstr. 70.

Buchhalter.
zu sofortiger Stelle gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

**Endliche Heizungs-
Monteure**
zu sofortiger Stelle gesucht.
Zwickauer Straße 36.

Schuhmacher,
Wittenthaber, d. dauernde Arbeit
gesucht. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Gesucht
thätiger Kutscher, oder
Kutscher, in der Nähe
von Dresden. Er unter L. 7031
an Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Tüchtige Colporteur
finden sich bei hoher Lohn
dauernde Beschäftigung. Die-
se sind zu haben an
J. F. Schreiber, Verlags-
Buchhandlung,
Schillingen bei Stuttgart.

Kutscher,
mögl. verheiratet, sol. oder
ledig für leichtes Fuhrwerk ge-
sucht.
Dresdn. Gasmotorenfabrik
Moritz Hille.

Ältere gebildete Dame
gesucht zur Führung eines
Kontos bei einem Herrn u.
dessen noch die Schule beenden-
den Sohne. Er unter L. 7031
an Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Arbeiterinnen
werden gesucht.
Zuckerfabrik und Zucker-
warenfabrik von
Otto Rieger,
Lockwitzgrund.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Schriftmaler und Lackirer,
tüchtig Arbeiter, sucht
Fischer, Neugasse 11.
Abonnenten-Sammler
gesucht. Grunerstraße 21.

Tüchtige Klempner,
nur selbständige Arbeiter, auf
Wasserleitungen suchen
Gebr. Barnewitz,
Kalkstr. 22.

Hotel-Köchin
wird zum 1. Oct. für dauernde
Stellung gesucht. Für Solche
mit guten Empfehlungen wollen
sich meld. Hotel Brühlstr. 20.

Maurer
gesucht. Weiserstr. 1. Nr. 1.
A. Schwenke.

Ein gut empfohlenes Mädchen.
welches in der feinen Küche be-
wandert ist und Handarbeit über-
nimmt, wird für Mitte October
bei hohem Lohn in eine Provinz-
stadt gesucht. Anfragen unter
L. 7031 an Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wirthschafterin-Gesuch.
Unterschiede sucht bis 1. Oct.
15. October ein in der Provinz
wird ein tüchtiges, erfahrenes
Mädchen, welches auch der be-
sondere Küche verstehen kann,
wird gesucht. Anfragen unter
L. 7031 an Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Buchhalter,
m. pr. Zeugnisse, Kenntn. des
engl. u. franz. Sprache, sucht
Stellung in einem groß. Geschäft.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Tücht. Kutscher
(geb. Copall, unverheiratet) mit
besten Zeugn. sucht sol. Stelle
bei ein. Herrschaft. Ernst Döhl,
Tresden, Elisenstr. 23, 4.

Vertrauen.
Eine Wittwe, Frau, sucht
Geschäftsfrau, wünscht sich mit
ein. tücht. hiesigen Mann u.
angenehm. Neuz. zu verheirathen.
Er unter L. 7031 an Rudolf Wöste,
Tresden, Elisenstr. 70, zu wenden.

Gebildete Dame
wünscht bei einem Arzt od. Hoch-
mann gründlich. Pflege zu er-
lernen. Bedingung: tüchtige
Geschäftsführung od. Empfehlung.
Er unter L. 7031 an Rudolf Wöste,
Tresden, Elisenstr. 70, zu wenden.

Gesuch.
Ein geb. Fräulein, perfekt in
der Küche, wie üblich im Haus-
halt, sucht 1. od. 15. October
Stelle zur selbst. Führung der
Küche bei einem Herrn,
Damen, oder auch in einem
anderen Hause. Persönlich zu
sprechen Sonnabend den 21. Sep-
tember. Trauerhause, Elisenstr. 70,
Tresden. Anfragen unter L. 7031
an Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Wassermädchen,
nicht zu jung, welches mit
Kochen umzugehen versteht, per
1. October gesucht. Sonntags
zu melden. Elisenstr. 70, Nr. 1.

Commis-Gesuch.
Für eine Colonialwarenhand-
lung in der Provinz wird ein
guter, nicht zu junger Commis,
welcher gute Kenntnisse aufweisen
kann, per 1. November gesucht.
Anfragen unter L. 7031 an
Rudolf Wöste, Tresden,
Elisenstr. 70, zu wenden.

Dresdener Nachrichten. Seite 4. — Donnerstag, 22. Sept. 1892.

Ein lediger Obermeister
sucht zum 1. October Stelle, auch sucht ein Bauer Pressstelle oder Stelle als Gebläse. Ferner wird ein lediger Untermeister gesucht zum 1. October. Adr. an den Obermeister in Tösch bei Stangl 1. E. erbeten.

Schreiber-Lehrling
Eine achtbare Witwe sucht für ihren 16-jährigen Sohn eine Lehrlingsstelle in einer Rechtsanwalts- oder sonst. Expedition. Gef. Off. n. N. O. 151 Exp. d. 24. erb.

Brenner-Stelle-Gesuch.
Ein tüchtiger, zuverlässiger u. noch unbedenkter Brenner sucht zum 1. October Stellung oder Arbeit als Maschinenführer. Oben langjähriger Kenntnisse haben zur Seite. August Forster in Zeinin, Post Landort.

Gelehrter junger Zeichner
empfiehlt sich zum Entwerfen u. Anfertigen von Plänen, Plakaten u. sonstigen Arbeiten aller Art, sowie von Vergrößerungen nach Photograph. Adr. n. F. R. 208 „Jubalidenant“ Treed. erb.

Jos. Pfeiffer, Gablonz a. N., Böhm., Werkstätte mit Dampftrieb,
empfiehlt seine Erzeugnisse in Beschlägen für Tenten, Alarons n. i. w. zu billigen Preisen. Aufträge werden prompt erbeten. Eine feine, kleine, ein- u. ein- u. zweiarmige Tischlampe, da es über ein Verstellbrett, leicht, mit e. ant. Fernrohr versehen in Corbett. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

Oschatzer Filzwaren
mit Filz u. Ledersohlen
von
AMBROSIUS MARTHAUS
empfehlen
LANGE & JAGER
Marienstr. 13
in der Drei Raben

Ein Garderobenschrank,
Kupf. gem. erlegbar, billig zu verkaufen Gießhüttenstr. 8. pt.

Ein Kastenregal, Eiche gem. m. 30 Rost, 1 dregl. mit 24 Rost, 2 Schubf. a 25 Ctm. l. bill. zu verkaufen Gießhüttenstr. 8. pt.

Gebrachte Trottoir-Platten
zu kaufen gesucht Altemingstr. Nr. 29. bei Lehmann.

Violino beibeh. 7. u. neu, bill. zu verkaufen Striebeckstr. 16. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Ein gebrauchter amerikanischer Ofen
wird zu kaufen gesucht. Näh. im Gießhüttenstr. von Lehmann, Victoriastr. Ecke der Promenade.

1 geb. Pianino-Forte zu kaufen,
geht Kaulbachstr. 12. 2.

6 bis 8 Stück hölzerne Baukarron,
gebraucht jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. erb. unt. C. B. 749 Exp. d. Bl.

Wöchentlich 20 Kannen Gebirgs-Butter
aus 1 Hand gesucht. Angebote unter N. A. 728 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen
1 fast neuer, echter Mahagoni-Schreibtisch u. 2 zweiflügelige Schreibe-Schloßer, Mahagoni, 20 Stück neue Eisenringe, verschied. Größe, aus Concess. stammend, verkauft billig H. Tränke, Gießhüttenstr. 8. pt.

Gehrock-Anzug,
hochlegant, fast neu, für mittl. Figur pass., ist bill. zu verkaufen Gießhüttenstr. 8. 2. Etage.

Glässer bedruckt. Barchent,
reizende Neuheiten
zu Jacken, Kleidern und Morgen- u. Abendkleidern, sowie zu Matrosen- und Blousen vorzüglich sich eignend, offerire ich zu folgenden billigen Preisen:
Nr. 50, 55, 60-80 Pf.
in außerordentlich großer Auswahl.

Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Eckhaus der Wallenhausstr.

1 schönes Büffel mit 18 R.,
Kellner-Eiße u. Stühle
hat billig abzugeben
Branerei Niedingen.

1 großer, schöner Hund,
kleines Schoßhündchen aus-
b. billig zu verkaufen Gießhüttenstr.,
neben dem Restaurant „Anstalt“,
beim Fährle.

Veihhausische
u. Gold, Silber, Goldschmied, Gießhüttenstr. 8.

Plüsch-Garnitur,
sehr schön, neu, solide Arb.,
2 gute Matrasen u. starke
Verstellbar, eine hübsche
Tischlampe u. 1 dregl. Tisch-
schmück. 2. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Eine ff. Plüsch-Causeuse
mit Wuschelantel, dregl. eine
hübsche Garnitur, fast neu, ist
billig zu verkaufen Neugasse 20. 1.

Gebr. Möbel.
1 tüchtiger, zweiflügeliger u. 2
fontänen 60 R., 1 sehr hübscher
Kleider-Schrank mit 24 Rost,
1 Schreibtisch mit 24 Rost, 1
Kleider-Schrank 11 R., ferner ein
neues echtes Bettico 65 R.,
1 Schreibtisch 105 R., 3
Kleider-Schranke a 12 R., versch.
andere Schränke, Bettico, Kom-
moden, Tisch, Stühle empfehle
billig zum Verkauf
C. Paul Krause,
2. H. Morinstraße 2. H.

Mehrere Hundert Sätze
werden billig abgegeben
Poppin 5.

Oschatzer Filzwaren
mit Filz u. Ledersohlen
von
AMBROSIUS MARTHAUS
empfehlen
LANGE & JAGER
Marienstr. 13
in der Drei Raben

Ein Garderobenschrank,
Kupf. gem. erlegbar, billig zu verkaufen Gießhüttenstr. 8. pt.

Ein Kastenregal, Eiche gem. m. 30 Rost, 1 dregl. mit 24 Rost, 2 Schubf. a 25 Ctm. l. bill. zu verkaufen Gießhüttenstr. 8. pt.

Gebrachte Trottoir-Platten
zu kaufen gesucht Altemingstr. Nr. 29. bei Lehmann.

Violino beibeh. 7. u. neu, bill. zu verkaufen Striebeckstr. 16. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Ein gebrauchter amerikanischer Ofen
wird zu kaufen gesucht. Näh. im Gießhüttenstr. von Lehmann, Victoriastr. Ecke der Promenade.

1 geb. Pianino-Forte zu kaufen,
geht Kaulbachstr. 12. 2.

6 bis 8 Stück hölzerne Baukarron,
gebraucht jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. erb. unt. C. B. 749 Exp. d. Bl.

Wöchentlich 20 Kannen Gebirgs-Butter
aus 1 Hand gesucht. Angebote unter N. A. 728 Exp. d. Bl.

Zu verkaufen
1 fast neuer, echter Mahagoni-Schreibtisch u. 2 zweiflügelige Schreibe-Schloßer, Mahagoni, 20 Stück neue Eisenringe, verschied. Größe, aus Concess. stammend, verkauft billig H. Tränke, Gießhüttenstr. 8. pt.

Gehrock-Anzug,
hochlegant, fast neu, für mittl. Figur pass., ist bill. zu verkaufen Gießhüttenstr. 8. 2. Etage.

Glässer bedruckt. Barchent,
reizende Neuheiten
zu Jacken, Kleidern und Morgen- u. Abendkleidern, sowie zu Matrosen- und Blousen vorzüglich sich eignend, offerire ich zu folgenden billigen Preisen:
Nr. 50, 55, 60-80 Pf.
in außerordentlich großer Auswahl.

Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Eckhaus der Wallenhausstr.

1 schönes Büffel mit 18 R.,
Kellner-Eiße u. Stühle
hat billig abzugeben
Branerei Niedingen.

1 großer, schöner Hund,
kleines Schoßhündchen aus-
b. billig zu verkaufen Gießhüttenstr.,
neben dem Restaurant „Anstalt“,
beim Fährle.

Veihhausische
u. Gold, Silber, Goldschmied, Gießhüttenstr. 8.

Plüsch-Garnitur,
sehr schön, neu, solide Arb.,
2 gute Matrasen u. starke
Verstellbar, eine hübsche
Tischlampe u. 1 dregl. Tisch-
schmück. 2. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Eine ff. Plüsch-Causeuse
mit Wuschelantel, dregl. eine
hübsche Garnitur, fast neu, ist
billig zu verkaufen Neugasse 20. 1.

Gebr. Möbel.
1 tüchtiger, zweiflügeliger u. 2
fontänen 60 R., 1 sehr hübscher
Kleider-Schrank mit 24 Rost,
1 Schreibtisch mit 24 Rost, 1
Kleider-Schrank 11 R., ferner ein
neues echtes Bettico 65 R.,
1 Schreibtisch 105 R., 3
Kleider-Schranke a 12 R., versch.
andere Schränke, Bettico, Kom-
moden, Tisch, Stühle empfehle
billig zum Verkauf
C. Paul Krause,
2. H. Morinstraße 2. H.

Mehrere Hundert Sätze
werden billig abgegeben
Poppin 5.

On oheroche
encore une jeune fille,
pour prendre part à des
leçons de français (Gram-
maire, Lecture, Conversa-
tion). S'adresser à l'ex-
pédition des „Nachrich-
ten“, chiffre N. O. 448.

Wer lehrt Italienisch
haupte Convers. b. maß. Honorar
in Abendstunden? Anstalt. Off.
erbitte u. G. N. 292 in den
„Jubalidenant“ Treed.

Viterat H. Schneider,
An

Wir gestatten uns hierdurch bekannt zu geben, daß die von uns vertretene
Schweizerische Unfallversicherungs-Actiengesellschaft
 in Winterthur
 außer den gewöhnlichen Unfallversicherungen aller Art
 auch Versicherungen gegen das Ableben durch acute
Infectionskrankheiten,
 so lange im Orte noch keine Cholerafälle
 vorgekommen sind, in der höchsten Weise zum Abschluß bringt.
 Die Versicherung erstreckt sich innerhalb der Grenzen Europas, auf den Fall des
 Todes durch Cholera, Typhus, Typhoid, Malaria, Pocken, Moll, Scharlach, Typhus,
 Leichrose, Ovarii, den infectiösen Ruhr und Cholera infolge Bruchens des Aortenbogens.
 Bei Frauen ist die Versicherung durch Nachbesserung eingeschränkt.
 Es steht zu jeder Zeit, Prämie 1/2 R bei jeder Versicherungsdauer für 1000 R. Ver-
 summe von 1000 R. 1/2 R. je nach dem Eintrittsalter.
 Kezinsliche Unternehmung ist in der Regel nicht erforderlich.
J. Unbescheid u. Söhne, Dresden,
 Schreiberstraße 2, pt.
 Generalagenten der Schweiz. Unfallversicherungs-Actiengesellschaft in Winterthur.

Zoologischer Garten.
Ausgabe
 der
Winter-Saison-Karten.
 (Giltig vom 1. October 1892 bis 31. März 1893.)
Karte für eine Familie 10 Mark.
" " Person 6 " "
Anschluss-Karten an vorstehende oder für
Studirende und Einjähr.-Freiwillige
4 Mark.
 Sämtliche Karten berechtigen während ihrer Geltendauer zum
 wähligen Besuch des Gartens und der Concerte.
 Schon jetzt gelieferte Karten haben sofort Gültigkeit.
 Die Direction.

Concert- und Gesellschaftshaus
Zoolog. Garten
 empfiehlt seine großen, kleinen, mit allem Comfort der Neuzeit ein-
 gerichteten
Säle zur Abhaltung von Gesellschafts- und
Familienselligkeiten
 zur geneigten Benutzung unter constanten Bedingungen.
 Achtungsvoll **Ernst Kayser.**

Meinholds Etablissement,
 Moritzstraße 10.
Heute Prima Goulasch,
 à Port. 10 Pfg. **E. Stein.**

Weinstuben Zum Niederwald
 mit schönem Garten,
 Marienstrasse Nr. 26.



Empfehle nebst meinen vor-
 züglichen Rhein- und Mosel-
 weinen vorzüglichste
Pflirsch-Bowle.
 welche bei den noch so heißen
 Tagen im Garten genossen
 am besten mundet. Einen vor-
 züglichen Rhein- und Moselwein vom
 Kob verändere dazu per Liter
 mit 1,50 u. stelle Bowlen,
 Pfirsiche u. Zucker zur freien
 Verfügung, damit Jedermann
 seine Bowle nach seinem Ge-
 schmack anrichten kann.
 Außer dem Hause vorzüg-
 liche Rhein- u. Moselweine per
 Liter von 80 Pf. Rothweine
 von 1 Mark an. Antritts- u. Specialität **Prager Schinken** in Vortellg.

Avis für die Herren Gastwirthe!
 Wir empfehlen gutes und brauchbares Restaurations- u. Hotel-
 Personal, als: Köche und Zimmerleute mit und ohne Sprach-
 kenntnisse, Köche, Aufwartende, Hausdiener, Bierkeller etc. etc.
 Der Nachweis ist für Arbeitgeber und Nehmer **vollst.**
unentgeltlich.

was wir zu berücksichtigen bitten, um dadurch der Ausbeutung
 der Stellensuchenden durch gewissenlose Stellenvermittler
 einen wirksamen Damm entgegen zu setzen, und hoffen wir auf die
 gütliche Unterstützung der H. Principale, insofern, als dieselben ihren
 Bedarf an männlichen und weiblichen Personals durch unseren
 förmlichen Stellen- und Arbeitsnachweis decken. Im Vertrauen
 auf das für die Ehre des Standes von so großer Wichtigkeit
 seiende und für die Allgemeinheit nützliche Unternehmen hoffen
 wir, daß wir oben angef. die höchste Principalsität und ihre Auf-
 träge zu kommen läßt. In dieser Erwartung zeichnet
 hochachtungsvoll

der Verein „Dresdner Gastwirthschaftsgehilfen“ Dresden-A.
 Geschäftsstelle: **Schöffergasse 21, pt., am Brunnen.**
 NB. Für Auswärts-Verkehr übernimmt der Verein eine
 Garantie von 30 Mark.

Pferd-Verkauf.
 Ein Wallach, Schweisfuß, Ardener, für schwere Arbeit
 passend, ein- und wechselläufig zu fahren, ist wegen Ankaufs eines
 Paars leichteren Schlags für den äußerst billigen, aber selten
 Preis von 1000 Mark zu verkaufen.
Radebeuler Guss- und Emallir-Werke
Gebr. Gebler.
 Radebeul bei Dresden.

Frische
Maronen,
Teltower
Rübchen
 Pfund 35 Pf.
 empfiehlt
Schmann & Leichsenring,
 Königl. Hoflieferanten,
 15 Bräuerstraße 15.



E. Paschky,
 Fisch in Eis eintrocknend:
 Fischboller, Fisch-
Schellfisch,
 Pfund 20 Pf.
Seehedde,
 ausgeschalteten Pfund 30 Pf.
Kabeljau
 ohne Kopf Pfund 25 Pf.
Seedorsch
 Pfund 15 Pf.
 Kochrezepte gratis.
E. Paschky,
 Villinerstraße 10,
 Bräuerstraße 32,
 Weinbergstraße 10,
 Freibergerplatz 4,
 Hauptstraße 4,
 Fischel, Gärtnerstraße 6,
 Großsäger u. Contor:
 Güterbahnstraße Nr. 7.

Möbel
Ausstattungen
 Bettstellen, Matratzen,
Sophas,
 Polstergarnituren,
 Tischler-Möbel
 aller Arten,
 echt Rothbaum und imitirt,
 bei großer Auswahl
 empfiehlt billigst
Möbel-Magazin u. Fabrik
König-Johannstraße 7, 3.,
Voigt,
 vis-à-vis Spindler's Fabrik.



Für Haushalten, Wägen oder
 ar. Establishments begehrt. Sehr e.
dänische Dogge.
 1 Jahr alt, belagert, Frachtexem-
 plar, auf Wächter, preisw. u. ver-
 laulien. Nah Gohlhaus, Stadt
 Stadler's, Nr. 10, Bräuerstraße 5.

Zu leihen gesucht!
1 eleg. Wagen
 (Goldhülle) mit Pferde-
 Geschirr (Reid vorhanden)
 wird für einige Stunden des
 Tages zu leihen gesucht. Preis
 für jedesmalige Benutzung an-
 gegeben unter Chiffre **A. R. 111**
Hausenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.
Rover,
 Rahmengerüst, Radelpedale, ganz
 bill. u. verf. Rinnischstr. 22, v.

Aufruf

für die
Nothleidenden Hamburgs.

Indem die Unterzeichneten all' den gütigen Gehern,
 welche der ersten Bitte um Beiträge für die Hamburger Noth-
 leidenden in so großherziger Weise Folge gaben, den wärmsten
 Dank aussprechen, richten sie an weitere Kreise die wiederholte
 Bitte, durch zahlreiche Spenden dem stets erprobten Wohl-
 thätigkeitsverein der Dresdner Bevölkerung Ausdruck zu geben.
 Angesichts der außerordentlichen Größe und Dauer des
 Nothstandes, welcher nicht nur die ärmeren Volksschichten, son-
 dern auch einen Theil des Mittelstandes auf das Schwerste
 trifft, thut weitere Hilfe dringend Noth!
 Ueber die fernere eingehenden Gaben werden wir öffentlich quittiren
 und für schnelle Ueberweisung der Gelder nach Hamburg Sorge tragen.
Dresden, den 21. September 1892.

Dresdner Bank. **Günther & Rudolph.**
„Kette“, Deutsche Elbschiff- **Oesterr. Nordwest-Dampf-**
fahrts-Gesellschaft. **schiffahrts-Gesellschaft.**

Dresdner Pferde-Rennen.

Herbst-Meeting 1892.
 Sonntag, den 25. September, Nachmittags 2 1/2 Uhr.
Preise: 12,500 Mark.
Totalisatorbetrieb mit Platzwetten.
Sechs Rennen:
 VI. Preis der Haupt- u. Residenzstadt Dresden,
 Handicap steeple chase, Herrenreiten. Preis 3000 Mark.
 I. Luthurm Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark.
 II. Dresdner Fohlen-Rennen. Preis 3500 Mark.
 III. Preis vom Herkules, Herrenhürdenrennen. Preis 1500 Mark.
 IV. Wachwitzer Handicap-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark.
 V. Preis von Prohibis. Preis 1300 Mark.



Zum Umzug!
Verstellbare Zuggardinen-Einrichtungen,
 Portièrenketten, passend für Fenster von 80-130 und 110-200 cm Breite, complet mit
 vermess., vernick. und
 verkupfert, v. 35 Pf. an. **Versandt nach auswärts prompt.**
 4 resp. 3 Stück gehen 1 Postpaket à 5 kg.
Gardinen-Stangen, Gardinen-Rosetten, Haken, Bilderringel etc., sowie alle
Umzugs- und Wirthschafts-Artikel
 Eisenwaaren-Handlung,
Otto Stephan, Pillnitzer-Strasse 21, früher 65,
 an der Neuegasse.

G. Goldstein's Bücher-Auction, große Brüdergasse 16.
 Heute und folgende Tage von Abends 5 Uhr ab.
 Sonnabend d. 24. September, Vormittags 11 Uhr
V. diesjähr. Leipziger Tattersall-Auction.
Öffentliche Versteigerung von eingelieferten:
24 Pferden, 7 Wagen, 10 div. Geschirren u. 3 Sätteln.
 Die Pferde können zwei Tage vor der Auction gemustert werden.
 Alles Nähere ist aus der erschienenen Liste zu ersehen, die gratis aus-
 gegeben wird.
Leipzig, Götterstraße Nr. 22.
 Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
 Pflanzmann.



Tager
 von
Sophas,
Fantenis
Spiegel
Stühlen,
Matratzen
 u. f. w.
Georg Silberschmidt,
 Tapeziermeister,
 Moritzstraße Nr. 4, 1.
Tager
 von
 Ausstat-
 tungen,
 Verticos,
 Kleider-
 schränken
 Buffets,
 Tische
 u. f. w.

10 St. gute Arbeits-Pferde
 darunter mehrere mitteljährige Tauschpferde
 in vollkommenem Zustand, stehen ganz billig zum
 Verkauf
August Rösch, Plauen, Ringstr. 1.
Hochf. Centrifugen-
Süßrahmbutter
 best. in Postkisten à 8 1/2 Pfund
 Inhalt à Pfund 1.20 ab hier
 per Nachnahme. Dampfmoilkessel
Vobertow & Neucolzig, Bism.

Dresdner Nachrichten
 Nr. 260, Seite 7, am 21. September, 22. Oct. 1892

Verliches und Sächliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. In Gemäßheit des Reichsgesetzes, betreffend die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen...

Der Verein Dresdener Gastwirthe hält heute Nachmittag 4 Uhr in der 'Goldenen Krone'...

In Leipzig erregt gegenwärtig eine Baubank, Frau Eleonora Orlowa, die Königin der Baubank genannt...

Die Vertheilung des heiligen Wetzters wird uns aus Mitteldeutschland bei Witten gemeldet...

Im Caroloanum verstarb am gestrigen Tage ein Bauerngutsbesitzer am Wilsdruber...

Eine vom reisenden Publikum mit großer Freude begrüßte Neuigkeit hat die Aufnahme der Eisenbahn...

Aus Leipzig wird geschrieben: Die Wahl der Wahlmänner für die Handelskammer...

Die heutige Nummer enthält für Dresden und Umgegend eine Sonderbeilage von W. K. G. und eine dergl. für Leipzig...

Polizeibericht. 21. September. Heute früh verfuhr ein hier in Leipzig stehender junger Mann...

Am 19. Sept. Von Offizieren des 4. Infanterieregiments Nr. 103 wurde heute Nachmittag in der Nähe von Borsdorf eine Schießübung gehalten...

Der Jahrmarkt in Pulsnitz wird am 20. d. M. abgehalten, dagegen findet der Viehmarkt...

In Pölsberg ward am Montag der Agent Simon durch einen Raubüberfall ermordet...

Am Bahnhofs Adorf i. B. ist der seit 27 Jahren daselbst stationäre 58 Jahre alte Vater Neumann...

Beide Jahresgüter und Sommergüter auf der Aue-Adorfer Eisenbahn entlegte am vorgestrigen Vormittage eine Bauzuglokomotive...

Die Verpachtung erlitt. Wenigen sind bei dem Unfälle nicht zu Schaden gekommen.

Ein der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

Ein in der Tollwuth verdächtiger großer Hund, welcher eine Gans und mehrere Hunde gebissen hat...

Leipzig, 21. September. Wegen Verbrechen gegen § 176, Absatz 3 des R.-St.-G.-B. ward gestern ein 46 Jahre alter Arbeiter aus Viehbach...

finen, mit denen er handelte, unbefugt angegriffen hat. Der Oberhof unter Vorbehalt des Herrn Landgerichtsdirektor Gehlert verurtheilt D zu 3 Monaten 2 Tonen Gefängnis.

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Amisgericht. In überhafter Weise führte sich der 1870 in Wiedersbach geborene Handwerker Carl Eduard Jentsch in der Nacht zum 31. August auf Döbener Gebiet auf. Er erkrankte seine Festnahme durch zwei Schuppen, welchen er erheblichen Widerstand leistete...

Preisliste für die Ausgabe vom 22. Sept. 1893

Vörie, Volls- und Hauswirthschaft. Technisches.

Preisliste für die Ausgabe vom 22. Sept. 1893

Dresden, 21. September. Bezugspreis für die Ausgabe vom 22. Sept. 1893

Leipzig, 21. September. Bezugspreis für die Ausgabe vom 22. Sept. 1893

Leipzig, 21. September. Bezugspreis für die Ausgabe vom 22. Sept. 1893

Leipzig, 21. September. Bezugspreis für die Ausgabe vom 22. Sept. 1893

Leipzig, 21. September. Bezugspreis für die Ausgabe vom 22. Sept. 1893

Leipzig, 21. September. Bezugspreis für die Ausgabe vom 22. Sept. 1893

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and bank-related information. Includes headers like 'Kursnotizen', 'Wechselkurse', and 'Banknotenkurse'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and bank-related information. Includes headers like 'Kursnotizen', 'Wechselkurse', and 'Banknotenkurse'.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Wechseln u. s. w. Einlösung von Schecken, 30, 2de Sporengasse

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Wechseln u. s. w. Einlösung von Schecken, 30, 2de Sporengasse

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Wechseln u. s. w. Einlösung von Schecken, 30, 2de Sporengasse

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Wechseln u. s. w. Einlösung von Schecken, 30, 2de Sporengasse

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Wechseln u. s. w. Einlösung von Schecken, 30, 2de Sporengasse

Vertical text on the left margin: Nr. 200, Seite 10, 22. Sept. 1892

Sermiages.

* Aus Garmisch wird unter dem 19. d. M. gemeldet: Heute Nachmittag wurde Fr. Wainzer und Ährter Tenag an der Nordseite der westlichen Blotzschilde durch die beiden Verführer Josef Elter (Pferd) und Ant. Weller von hier und dem ebenfalls am Suchen beteiligten Andreas Wigner von Schmela aufgefunden. Verführer Tenag lag circa 150 Meter, Fr. Wainzer ungefähr 200 Meter von der westlichen Blotzschilde. Fr. Wainzer war in seinen Hosen eingeklemmt, auf dem Gesicht liegend, mit seinem Wittermantel bedeckt, welcher zwischen den Füßen aus dem Schnee heraussah. Ährter Tenag lag auf dem Rücken; ein Knie sah aus dem Schnee hervor. Es ist wahrscheinlich anzunehmen, daß Fr. Wainzer, bei wahrscheinlich eingetretener Schwere durch den Wittermantel am Ziegen befestigt, mit dem Steigbügel hängen blieb und Tenag in seiner Pflanzensituation ihm im Sturz helfen und helfen wollte, jedoch, momentan selbst nicht auf ganz festem Fuß stehend, mitgerissen wurde. Die drei westlichen Blotzschilde hatten alle drei Blotzschilde abgedacht, auf zwei derselben hatte Fr. Wainzer in Abständen und auf einer in einer Westschilde keine Karte mit der Beschreibung der Westschilde hinterlassen. Auf der Westschilde nach dem Flott zum Nordweste angraben, worauf alle drei in Abständen von ca. 20 Meter die Westschilde abgedacht, ohne auf die Vermutungen zu hören. Ährter Elter machte nun den Vorschlag, auf einen von ihm bereits früher gemachten Wege zu gehen und hier einzeln dann Wainzer zuerst den westlichen T. Wainzer, 15 Ährter und Tenag auf Garmisch und 5 aus Pöntenfeldern werden morgen Dienstag früh 6 Uhr auf, um die Verleihen hierher zu schaffen. Die Expedition wird mit den beiden Bergführern an diesem Tage noch bis zur Anorthite kommen, in deren Nähe die Verleihen die Nacht über abgeben werden, während die Teilnehmer an der Expedition in der Anorthite übernachteten. Am Mittwoch gegen 2 Uhr wird der touristische Zug über Garmisch, wo am Garmisch der Mann Rubenert bereit steht, in Garmisch eintrifft.

* Die Dirlitzung des Hansbänders Ernst Kuttke, der durch schmerzhaftes Gesichtsleid vom 2. April d. J. zum Tode verurteilt worden war, ist, wie gemeldet, in Berlin durch den Schwärzlichen Meindel vollzogen worden. Der Delinquent, der Alles versucht hatte, sein arbeitsloses Leben dem Kerkerweibe zu entziehen, trug in den letzten Monaten einen auffälligen Welschmuth zur Schau. Nachdem er seine Zelle im Untersuchungsgefängnis wieder betreten hatte, verlangte er eine Vertheilung, bestehend aus einem Pflanzentopf und einer Flasche Rothwein. Nachträglich begeherte er den Pflanzentopf, daß er den wöchentlichen Straß bei Pflanzentopf nicht ausdauern habe, daß vielmehr die Schütt die allseitige Pflanzentopf sei und ein besseres Pflanzentopf haben, als er. Erst als ihm Jurens U. herfür zum Wägenier die Verleihen angeordnet wurden, schwand ihm der Muth und bei dem Verloffen des Wagens ludte er für einen Augenblick zusammen. In der Zelle angekommen, redete er seine muskulösen Arme und wanderte ziellos auf und ab, ohne sich um die Gefängniswärter zu kümmern. Als diese durch die Pflanzentopf und Wägenier abgeleitet waren, wurde er ab und zu mittheilung und verlangte gegen 6 Uhr Abends wiederum ein Pflanzentopf und eine halbe Flasche Rothwein. Auch hier wiederholte er seine Unzufriedenheiten und sagte hinzu, daß er den Tod nicht fürchte, sondern vielmehr sei, daß die Sache endlich zu Ende gehe. Als um halb 7 Uhr der Pflanzentopf vor sich erschien, hatte Kuttke seinen Fußtritt weglassen an, ohne aber Neuse zu zeigen und ein Geständnis abzugeben. Wiederholt verdrückte Kuttke, einen besseren Ton anzunehmen, erzählte von der Schütt und seinem früheren Verleihen mit ihr, weckte aber bald wieder in eine trübe Stimmung und bejauerte auch das Schicksal seines Kindes. Lebermante ihn die Wägenier zu weilen, so schickte er persönlich bald wieder auf und bei in der Zelle ruhlos auf und ab, die Stunden seines Lebens nach der Gefängniszeit, die er deutlich schlagen hören konnte, zählend. Als der Tag zu grauen begann, bemächtigte sich des hartnäckigen Verleihen eine Todesangst, die niederzuknien er sich verachtlich bemühte. Der Gefängliche, der die ganze Nacht über mit Kuttke verkehrte, hielt ihn aufrecht. Kurz vor dem Richtstuhle wurden in Bezug auf den mit vorkommenden Verleihen besonders ausgeführten Verleihen, ebenso wie bei der Ueberführung nach Pflanzentopf, besondere Maßnahmen getroffen: ihm wurden schon in der Zelle der Kopf ausgezogen, die Hände auf den Rücken gebunden, das Gesicht am Dohle gefodert. Als er dann um 7 Uhr bei dem einrückigen Klängen des Armenländergekläns den letzten Gang antat, hatte man ihm den Kopf los über die Schüttler geworfen. Auf dem Gefängnishofe waren diesmal zahlreiche Zuschauer versammelt. Der Oberinspektor von Jangel führte den Delinquenten in der üblichen Weise vor den schwarzen Tisch. Der erste Staatsanwalt verlas das schmerzhafteste Urtheil und die förmliche Robinsentzwei, wonach der Gefängliche Kuttke die Unterthrift des Romanen, trat dann aber, ohne einen Laut von sich zu geben, seinen letzten Schritt an den Hof. Der Oberkörper war mit Bezug auf die Vorbereitungen sehr schnell entloffen, der dem Tode Verfallene auf die Wand geworfen, und das in der Morgenstunde folgende Bell des Richtstuhles hatte wenige Sekunden darauf das Haupt des Verleihen vom Stumpfe getrennt. Der Kopf sollte in den vor dem Hof befindlichen Sandhaufen, und Meindel meldete die Vollziehung des Urtheils und schloß damit die Worte: „Gott sei seiner Seele gnädig.“ Der Verleihen wurde in einen Sarg gelegt, den ein blauschwarzer, mit einem Kappen bespannter Gefängniswagen dem Friedhofe zuführte. Zwei Amtsdienner und eine Frau ließen den Sarg in die Gruft hinab und schütteten bald den Sarg auf.

* Die Umwandlung der Stadtgemeinde Zaborowo in der Provinz Posen in eine Landgemeinde hat kürzlich die Königl. Behörde eingeleitet. Zaborowo, das im Kreise Wlisa liegt, hatte nach der Zählung von 1890 nur 887 Einwohner, es gibt aber noch 32 Städte in Posen, die noch kleiner sind und wohl ohne Ausnahme sich besser eignen würden, wenn sie auf die händlichen Rechte bezüchtigt und sich in Landgemeinden umwandeln wollten. Im Ganzen gibt es in Posen nach der letzten Volkszählung 46 Städte, deren Einwohnerzahl unter 1000 bleibt. Davon entfallen 14 auf die Provinz Posen, 12 auf Schlesien, 10 auf Westpreußen (auf den Negiermaschicht Kofschel, 3 auf Pflanzentopf, je 2 auf Westpreußen und Pflanzentopf und je eine auf Schlesien, Hannover und die Rheinprovinz. Die beiden kleinste Städte sind Schleiden in der Rheinprovinz mit 615 und Pflanzentopf in der Provinz Pflanzentopf mit 455 Einwohnern. Dessen Proterthäten liegen 37 Landgemeinden mit mehr als 10,000 Einwohnern gegenüber. Von ihnen fallen 13 auf die Rheinprovinz, wobei jedoch zu bemerken ist, daß einige von diesen sogenannten Sammelgemeinden sind, die aus mehreren Ortschaften gebildet sind und zum Theil eine große Fläche umfassen. In der Provinz Westfalen und in der Provinz Pflanzentopf gibt es 7 Landgemeinden über 10,000 Einwohner, in der Provinz Pflanzentopf lediglich als Vorort Pflanzentopf, die fast alle demnach der Hauptstadt einverleibt werden dürften. Schlesien weist 5 große Landgemeinden auf. Die übrigen 5 vertheilen sich auf Pflanzentopf, Westpreußen, Posen, Sachsen und Schlesien-Pflanzentopf. Die beiden größten Landgemeinden sind Pflanzentopf bei Berlin mit 35,702 und Altendorf bei Pflanzentopf mit 31,892 Einwohnern.

* Von den 10,000 Lokomotiven, welche gegenwärtig auf der Erde fahren, sagt „Iron“, kommen auf Europa 63,000, auf Amerika 40,000, auf Asien 33,000, auf Australien 2,000 und auf Afrika 700. Von den europäischen Lokomotiven befinden sich 17,000 allein in Großbritannien und Irland, 15,000 in Deutschland, 11,000 in Frankreich, 6,000 in Oesterreich-Ungarn, 4,000 in Italien, 3,000 in Russland, 2,000 in Belgien, 1,000 je in Holland und Spanien, 900 in der Schweiz und die übrigen in den anderen europäischen Ländern.

* Der Druckschreiber als Wahrheitsfreund. Auch für Euch, ihr Hundelherren, ist jene neue Entdeckung ein Schmitt vorwärts. Es soll nicht geleugnet werden, daß dem Druckschreiber manches Uebel anhaftet, aber das Uebel überwiegt. In dem wir Geist und Körper fühlen, tragen wir Turner das Uebel dazu bei, daß weniger geübt und mehr gehandelt wird. „Keine Freunde, seien wir offen und bekennen wir, daß uns die gewonnene Kultur ein Gräuel ist.“ De sittenloser die Zeiten werden, desto eifriger müssen wir für unsere Söhne und Töchter sorgen.

* Wie berichtet wird, erfreut sich die der bulgarischen Aufstellung verpöbichte Prager Antichbahn großer Beliebtheit und starker Belücht. Bei der Einführung der Antichbahn vergaßen sich nicht Herdman, Klinker, Stambow und die anderen bulgarischen Künstler, sowie die türkischen Abgesandten durch ostnationale Proben.

* Rindermord. Die vierjährige Gertrud fragt: „Mutter, kommen die Gabelorkonen auch in den Himmel?“ Mutter: „Weißt du, bald sollten sie denn nicht?“ Gertrud: „Aber dann werden sie die Engel angestekt!“

Dr. Leil (Dr. Blau's) für alle gebirgen Leben u. Schwächezustände, Langzeit 47, 9-11 u. 6-8 Ausw. briefl. Dr. med. R. König, Hühnerstraße 14, L., nahe der Kanente. Sprechst. i. geheime, Hals, Haut u. Blasenleiden tägl. 9-12. Sonntags nur 9-12. Dienstags u. Freitags auch Abds. 8-10. Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, L., heilt alle gebirgen Krankh., Haut u. Darmliden, Geschwäre u. Schwäche. Sprechst. von 9-11 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. Oberarzt a. D. Tischendorf, Special Arzt, Glaciéstraße Nr. 26, für sämmtl. m. u. w. gebirgen Krankh. u. l. w. 9-11 u. Abds. 7-8. (Ausw. briefl.) Bötcher, ar. Brüderg. 14, heilt alle u. ganz veraltete gebirge Krankheiten, Schwächezustände, Gesichtsausichlag, Hautkrankh., Nichten (auch Parastichen) aller Art 8-6, Abds. 7-8. Kylling, Pflanzentopf, 4, 2, heilt Gämorrhoiden, Magenleiden, Asthma, gelb. Krankh. 8-5 (Ausw. briefl.) M. Schätze, Arbetenplatz 23, l. alle männl. gebirge (Unterleibs-) Leiden, Darmliden, u. 10-3 5-8 Ausw. briefl. Mag. Hofrichter, Schwanenstr. 18, 10-1, schnelle Hilfe bei Rheumat., Waffer., Schmerzen, Krämpfen, Zahn. Wittig, heilt gebirge u. Haut-, alte Wunden, Weinschaden, Krampfadern, Zehfäule, 31, 8-5, 7-8. Die anerkannt guten Vort., Zehern, Wiadira und Malaga-Weine der The Continental Bodega Company, sowie deren Cognac-Sorten finden Angest. der vorhandenen sanitären Verhältnisse einen besonders lebhaften Genuß. Nahrungsmittelabrik H. Grossmann, Pflanzentopf 2. Zeidenwaren Wilhelm Nantz, Altmarkt, Ecke Scheffelstr., adigte, heilt und billige Gebirgsleiden, Hautkrankh. in Dresden u. Umgebung, Dampfdruck, Seifenfabrik und Pflanzentopf. Am See Nr. 35. Die Pflanzentopf u. behördlicherseits vertheilt, die Tarife der „Pflanzentopf“ und aufzufordern in den Pflanzentopf mit vorzulegen. Trauerwaren-Diagnose zur „Pflanzentopf“, am See 35.

Wir versetzen Spareinlagen laut Resonanz bis zu 4% per anno Kapitalien nach Vereinbarung auch höher. Discout von Wechseln, Domestische für Wechsel, Verorgung aller Bankgeschäfte. Sächs. Spar- u. Kreditbank zu Dresden, G. M. u. D., Wildstrasserstrasse 40, L., 9-1 Uhr und 3-6 Uhr.

Tanz- Lehr- Institut Galt Hof zur grünen Tanne, Königsbrückerstraße 62. Beginn eines Kursums im Tanz und seinem gesellschaftl. Umgang. Für Herren Sonntag den 3. October d. J. Anfang Abends 8 Uhr. Für Damen Donnerstag den 6. October d. J. Anfang Abends 8 Uhr. Werthe Anmeldungen direkt oder Katharinenstraße Nr. 12 erbeten. NB. Die Vorkosten sind hochbelegant und mit allem Comfort ausgestattet.

Von der Reise zurück! Carl Fittig, Componist und Lehrer für Zither. Anmeldungen, nicht allein für Anfänger, sondern auch für Solde, welche sich vollkommen ausbilden wollen, werden bis zum 15. October erbeten Lillengasse Nr. 2.

Hugo Straube, prakt. Bauscheidtist und Heilmagnetiseur, Scheffelstr. 1 (am Altmarkt), Sprechst. 10-11 u. 4-7 Uhr, behandelt nach langjähriger Praxis alle Krankheiten, welche aus einer Verderbung des Nerven entstehen, ebenso alle Rheumaliden mit besten Erfolgen in kürzester Zeit. Prospekt mit vielen Dankschreiben, Attesten und Anerkennungen, darunter solche von vielen Ärzten, gratis und franco.

Geheime Teiden jeder Art, leicht hartnäckiger Fälle der Männer und Frauen, auch alle Hautauschläge, Gole- u. Blasenleiden, Nichten, äußere Hebel u. ganz veraltete Wunden (Weinschaden, Krampfadern, Geschwäre, Zehfäule, etc.) heilt gründlich sehr bequem u. discret durch erprobte, garantiert solide Mittel langjähr. Praxis. Auch brieflich schnell und sicher! Sprechst. auch Sonntags Dresden-Strichen, Straße 5, Nr. 18, 1. Et. C. Bräcklein.

Personen-Sonderzüge Dresden-Reich. Anlässlich des am Sonntag, den 25. September d. J. stattfindenden Rennens bei Reich werden an diesem Tage Personen-Sonderzüge von Dresden-Alstadt nach Reich und zurück nach Bedarf abgefahren und zwar: a) in der Richtung von Dresden-Alstadt. (Böhm. Pfl.) nach Reich von Nachm. 1 Uhr 30 Min. an. Die Abfahrt des letzten Zuges erfolgt nachm. 1 Uhr 50 Min. b) in der Richtung von Reich nach Dresden-Alstadt, von Nachm. 5 Uhr 30 Min. an. Zu diesen Zügen werden Rückfahrkarten zum Preise von 60 Pf. für II und 40 Pf. für III. Wagenklasse auszugeben. Die Fahrkartenausgabe findet statt wie folgt: 1. Am Tage vor dem Rennen (21. September) an den Fahrkartenscheffern der Hauptställe des böhmischen Bahnhofs. 2. am Sonntage (25. September) ebenfalls an diesen Scheffern und außerdem an den Hilfsstellen im Orte zwischen Alstadt A und B des böhmischen Bahnhofs. In Reich werden Fahrkarten nicht verabfolgt. Einfache und Rückfahrkarten gelangen nicht zur Ausgabe. Die Fahrkarten sind beim Verlassen des Rennens vor der Rückfahrt und der Controlabstimmung der Fahrkarte von den Beamten abgenommen. Dresden, am 21. September 1892. Königl. Generaldirection der Sächs. Staatsbahnen. Hoffmann.

Zwei Paar hochbelegante, ganz sicher und kraftvoll gefohrene herrschaftliche Wagenpferde stehen zum Verkauf Antonstraße 24. Arthur Risse.

M. Rodenstock, Nr. 20 Schloßstraße Nr. 20, Special-Institut für Bestimmung und Zulieferung wissenschaftlich richtiger Augenläser, mit vollständiger Abbildung der jetzigen Lichtstrahlen, das Vortheilhafteste zum Leben und zur Erhaltung der Augen. Die Untersuchung der Augen zwecks Bestimmung der nothigen Scharfen von Gläsern, sowie der Maße von Wechellen geschieht nach streng wissenschaftlichem Prinzipie vollkommen. Brillen und Visieren in bester Ausführung schon von 3 Mk. an. Größtes Lager aller opt. Instrumente.



G. Graupe, Grossuhrmacher Dresden, Am See 17. empfiehlt seine Werkstatt zur promptesten Ausführung von Reparaturen und Restaurationen von Thurn, Gold, Silber- u. Fabrik Uhren. Bei Mängel-Vergütung u. weitgehender Garantie.

Heirath. Neugeborene Dame, 30 Jahre alt, gr. Statur, aus feiner Familie, mit gutem Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines gebild. Herrn in geistl. Lebensstellung bez. Verheirathung zu machen. Nicht anonyme Briefe unter B. A. 722 Exped. d. Bl. Eine gebild. Witwe in d. Bekanntschaft e. alt. Herrn u. 40 J. beh. Verheir. zu m. Werthe Vdr. erbeten unter V. W. R. 99 Hauptpostlag.

Mein Freund, energ. Kaufm., vermögend, durchaus sol. ehrenwerthen Charakt., act., v. angenehmen Neuherrn, Anfang 30er, der im Verheir. steht, ein altes renommirt. Fabrikgeschäft mit Reing. 10,000 u. überneh. sucht e. Lebensgefährtin. Hr. Heilm. im Alter bis 32 J., welche zum l. gemüthl. Dantsl. hat mit Vardern, u. ca. 50,000 Mk. Ertrag. Anträge bitte ich m. Phot. u. Aug. d. Verh. vertrauensw. u. A. 1103 an Rud. Woffe, Leipzig s. richt. Tisch. Ehren.

Reell! Ein junger Mann, 25 Jahre, von angenehmem Aussehen und ehrenwerthem Charakter, Kunst- und Musikliebhaber, nicht unermögend, wünscht bezügl. Verheirathung die Bekanntschaft eines vollen vermögenden Mädchens oder kinderloser Witwe zu machen. Nur entsprechende Offerten, womögl. mit Photographie, welche sofort zurückgekehrt w. wollen man unter B. A. 727 Exped. d. Bl. niederf.

Mariage. Juchst, Amerikaner, 29 J. alt, haltbarer Natur, Vermögen über 40,000 Mk., sucht eine ihm in Bildung u. Vermögensverhältn. gleichstehende Lebensgefährtin. Off. mit Bild u. L. R. 20 postl. Dresden erbeten.

Heiraths-Gesuch. Für einen j. Mann, 27 Jahre alt, impotente Persönlichkeit (als Einjährig-Freiwilliger gelehrt), lebt in einem schönen Grundst. der Besonnenheit sehr bedürftig, einen blühenden Geschäftst. in Mitteldeutschland d. höchsten Standes, sucht ein tüchtiges, reiches, nicht Agent, weil eine Annäherung sich dadurch leichtert, eine vermögende Dame als Braut. Offerten in Ehrenliche Verthe Offerten unter B. O. 231 „Invalidentant“ Dresden erbeten.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Herr Anfang 40er, streng solch u. v. autem Charakter, mit 18,000 Reich Vermögen, welcher gelehrt ist, ein gutes Geschäft oder Geschäft anzufangen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines soliden und rechtlichen Mädchens od. Witwe bez. Verheirathung. Selbstvertr. ist nicht abgeneigt, in ein ähnliches Geschäft einzutreten. Off. Ehrenliche. Off. u. W. A. 50 bis 1. October Hauptpostlag. Woffe Dresden.

Edelmann, Ende der 40er J., Junggebl., ar. solch, gl. l. gutmüthig und streng solch, wünscht l. ein bezügl. liebes Fräulein, d. b. a. d. Zwecke od. häusl. und v. dem. Damen vorzugsweise, in Wittwen bezügl. Verheirathung m. ihm vertheil. in Vertheil. a. fr. u. „Haron A.“ postl. Trotha b. Halle l. S. Antw. erf. d. zum 1. October. — Vermittl. streng erbeten.

Vermögender Privatbeamter mit hohem festerem Einkommen, in besten Jahren stehend u. von ehrenhaftem Charakter, fühlt sich vereint u. sucht auf diesem nicht mehr seltenen Wege eine Lebensgefährtin. Das Heiraths-Gesuch ist durchaus ehrenhaft und werden die geehrten Damen, welche sich in gleichen Verhältnissen befinden, herzlich gebeten, demselben Vertrauen zu schenken und evtl. Juchst. a. d. Geschäftsstelle d. Bl. unt. „Bavaria 2587“ gelangen zu lassen.

Reell. Ein j. Geschäftsmann, Mitte 20er, mit eig. Grundst. wünscht mit einer Jungfrau bezügl. Verheirathung in Vertheilung zu treten. Junge Damen mit tüchtigem, lebensfähigem Charakter, welche Kenntnisse in der Landwirthschaft haben und Vermögen besitz. welches sichergestellt wird, werden gebeten, diesem ehrenhaften Gesuche Vertrauen zu schenken und werthe Vdr. nebst Angabe ihrer Verhältnisse, wenn möglich mit Phot. bis 30. Sept. unt. L. E. No. 5 Postamt 7 niederzulegen.

Vertrauen. Gebild. Mädch., d. b. Stellen angeht, sucht bezügl. Verheir. die rechte Person, e. ab. Mannes mittl. Jahre in festerer Stellung. Nicht anonyme Off. unter B. A. 730 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Heiraths-Gesuch. Ein streb. amirabel. Mann, 30 Jahre alt, mit e. Wägen od. Wittwe bis zu gleich. Alter u. mit etwas Vermögen zu verheirathen. Güter Char. Verbindung. Vdr. erf. u. J. R. 100 postlagend Reich bis 27. d. Mts. Suchender wäre auch nicht abgeneigt einzutreten.

Heiraths-Gesuch. Ein hübsch gelehrt. Alter sucht die Bekanntschaft eines sol. Herrn bezügl. Verheirathung. Off. C. B. 745 in die Exped. d. Bl.

Dresdener Nachrichten, Nr. 266, Seite 11, am Sonntag, den 22. Sept. 1892

Fleisch-Extract

von Siebig:
 1/2 Pfd. Gültig Markt 7.00
 1/4 " " " 3.75
 1/8 " " " 2.00
 1/16 " " " 1.10
 von Kemmerich:
 1/2 Pfd. Gültig Markt 6.50
 1/4 " " " 3.50
 1/8 " " " 1.85
 1/16 " " " 0.95
 Fleischneston:
 per Dose Markt 1.10

Cacao

Van Houten
 1/2 Pfd. Gültig Markt 2.95
 1/4 " " " 1.60
 1/8 " " " 0.85

empfehlen
 Eduard Schippan,
 Royal Zucht-Vollziehungsamt,
 Dresden-Neustadt.
 Fernschreibstelle 688.

Hemden-Barchent

wollige, haltbare, waschechte Waare, in größter Auswahl und Qualität. Einfarbig, gestreift und kariert. Meter 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60-75 Stk.

Besonders reichhaltige Auswahl
Elsässer
 Hemden - Barchent, einfarbig, gestreift und kariert. Meter bis 75 Stk.

Robert Böhme jr.,
 Georgplatz 16.
 Schaud der Waisenhandstr.

Gesicht.

Ein Bild mit 3-4 Böden auf den vier Ecken. Weber, Seidens. Gar Nr. 2.
Gummi-Artikel
 aller Art, feinsten Qualitäten. Versandt bei gegen Nachn. Preisliste gratis u. franco.
 A. H. Theising jr.,
 15 Wilsdrufferstr. 15

Steinbohrer!



Dieser einfache und rechtliche Tabellen ist für Jedermann leicht handlich und für Geschäft und Handwerk sehr zu empfehlen. Sie haben ihn.
 C. H. Morgenstern & Co.
 Neumarkt 7.

Milch

200 Liter werden u. 15 Döbel ab von einem Milchbändler geachtet. Ab mit A. G. 752 bitte man in d. Gar d. 24 abzugeben.

Sopha

aus dem besten Holz zu kaufen gesucht. Ab abzugeben. Zimmermann Beckmann & Sohn.
 Trockene Brechnar, zu alleley-Garbhung passend, bei abzugeben.
 Döhnert,
 Sandel bei Rade Nr. 18.

Hermann Herzfeld

Dresden, Altmarkt, empfiehlt

sein großes Lager

Englischen Tüllgardinen

in den neuesten Dessins.

95 Ctm. breit, weiß und crème, eine Seite mit Band eingefast, à Meter 0,25.
 100 Ctm. breit, von beiden Seiten mit Band eingefast, à Meter 0,40.
 125 Ctm. breit, von beiden Seiten mit Band eingefast, à Meter 0,25.
 135 Ctm. breit, von beiden Seiten mit Band eingefast, à Meter 0,60.
 135-150 Ctm. breit à Meter 0,65, 0,75, 0,85, 1,00 bis 2,00.
 Bei Entnahme von 5 Metern 4%, 10 Metern 6%, 20 Metern 8%, Rabatt.

Abgepasste englische Tüllgardinen.

250 Ctm. lang, 125 Ctm. breit, von beiden Seiten mit Band eingefast, 2,00.
 275 Ctm. lang, 125 Ctm. breit, von beiden Seiten mit Band eingefast, 3,00.
 325 Ctm. lg., 125 Ctm. br., von beiden Seiten mit Band eingefast, 3,75, 4,50.
 365 Ctm. lg., 140 Ctm. br., von beiden Seiten mit Band eingefast, 6,75-20,00.
 Bei Entnahme von 3 Paar 4%, 6 Paar 6%, 12 Paar 8%.

Lambrequins 120 Ctm. breit à Stück 0,60, 0,75, 1,00 u. s. w., 120-150 Ctm. breit 0,60, 0,75, 1,00, 1,20, 1,50 u. s. w.
Congressläufer mit bunten Kanten, 35 Ctm. breit 0,75, 1,00 u. s. w.
Congress-Streifen, crème und weiss, von 0,20 an.
Gardinenhalter, weiss und crème, à Paar 0,10, 0,18, 0,30, mit Quasten 0,10, 0,60, 0,75, couleur ohne Quasten 0,25, 0,50, couleur mit Quasten 0,50, 1,00, 2,00.
Tüll-Becken à Stück 0,10, 0,30, 0,50, 1,00, 2,00, 3,00.
Tüll-Läufer 0,65-1,30.

Englische Tüllspitzen mit Band eingefast à Meter 0,10, 0,16, 0,25, 0,35.
Vitrage- und Rouleaux-Stoffe
 130 Ctm. breit, glatt und gestreift und damassiert, in crème und weiss, 0,85 Markt und 1,00 Markt.

Stores große Auswahl.

Hermann Herzfeld.

E. Busse, Dresden,

Wilsdrufferstr. 15 (Hotel de France), König-Johannstr. 6 (Ecke Weissgasse).

Cigarren - Specialitäten:

Es gibt besonders empfehlenswerthe Cigarren, für schnellen Ablass berechnet, zu außerordentlich billigen Preisen.
 1. Cabinet, Non plus ultra Regalia Chica in 1/2 Rille Rillen, per Rille 20, 47, per Rille von 200 Stück 20, 10.
 2. Villar y Villar, Non plus ultra Conchas in 1/2 Rille Rillen, per Rille 20, 47, per Rille von 200 Stück 20, 10.
 3. Nacional, Grevas Casas de Conserva in 1/2 Rille Rillen, per Rille 20, 47, per Rille von 200 Stück 20, 10.
 4. Leontimidad, Comme il faut in 1/2 Rille Rillen, per Rille 20, 47, per Rille von 200 Stück 20, 10.

Super Felix - Havana - Cigarren:

5. Cerveza	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
6. Justicia	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
7. Buen Vuelto	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
8. Planzer	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
9. Flor de Cuba	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
10. Special-Mark	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
11. Los Bogados	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
12. Excelencia	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
13. Verdad	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
14. Brevas	in 1/2 Rillen per Rille 20	60

Militar-Havanna:

15. Rosel	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
16. Ballerina	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
17. Nobel, Selecta	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
18. Etika	in 1/2 Rillen per Rille 20	60

Jara-Cuba,

19. Sin Par	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
20. Diana	in 1/2 Rillen per Rille 20	60

Mexicanische Cigarren,

21. Komet	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
22. Lujo	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
23. Imperio	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
24. Ramirez	in 1/2 Rillen per Rille 20	60
25. Espanola	in 1/2 Rillen per Rille 20	60

92er Havana-Cigarren, feinste Import-Qualität.
 21. Manollita, Camellas in 1/2 Rillen per Rille 20, 100.
 22. Flor de Ancoras in 1/2 Rillen per Rille 20, 125.
 23. El Merito Bouquet in 1/2 Rillen per Rille 20, 150.
 Zäusereicher Brand, hochfeines Aroma.

Wilsdruffer-Strasse 15. **E. Busse, Dresden,** König-Johannstr. 6.

Su sehr billigen Preisen empfehle in größter Auswahl:

Strick-Wolle,

einfarbig, geringelt, geknüpft, kaspiert, weiß, Normal, Ranselhaar, sehr fest, weich und ergiebig, 2 Fäden 40, 45, 50 bis 125 Stk. Zephyr, Moos, Gobelin, Rock, Castor und Perl-Wolle

Strümpfe,

für Kinder, Frauen, Herren aus gutem Material billigst.

Hand-schuhe,

einfarbig u. bunt, gestreift à 25, 30, 35, 40 bis 1,50 Stk., von Triest mit u. ohne Futter à 35, bis 1,50 Stk., mit Fell à 75 Stk.

Unterhosen

für Herren, Damen, Kinder, in Baumwolle, Rigogne-Wolle, jede Größe, Stärke u. Preislage, auch extrafeine am Lager.

Normal-Hemden

aller Systeme für Erwachsene und Kinder von besserer Baumwolle, Halbwole, Wolle à 1, 1/2, 2, 2 1/2 bis 7 1/2 Stk.

Jagd-westen

(gestrichelte Knochelwesten) für Knaben und Herren in unersetzlicher Auswahl, sehr billig.

Arbeitsjacken, Strickjacken, Balljacken, Hosens, Strümpfe, Barchent-Hemden, woll. Vorhemden u. A. M.

Clemens Birchner,

Strumpfwaren - Fabrik, Dresden, Schreibergasse 6, Wilsdrufferstrasse 16, Pillnitzerstrasse 5.



Billards.

neu und gebrauchte, in gr. Auswahl, nur in gut. Ausführung mit best. Bänden zu bill. Preisen empfohlen

Verbindung

mit einer leistungs- u. concurrenz-fähigen Arbeit in emaillierten u. verzinnten Blechen. Bedeutender Cofin-Umsatz ist zu erzielen. Off. u. 3501 an Aug. J. Wolff & Co.'s, Ann. Bur., Coppenhagen K., erbeten.

Für Damen.

Sie empfehlen ist das auswärts-triebige Kautschuk oder Herbst- und Winter-Kleidchen u. von Weitzer und Geiser Damenkleidchen aus den berühmtesten Webereien ebenfalls in Dresden, Vorbergstr. 4, port. links, gegenüber dem neuen Amtsgericht. Seine Neuge. Beste Qualität. Billige Preise.

Kuch. Lak. Serrensdreißl. mit hohem Inhalt billig zu verkaufen Martin Latherstr. 30, 1. Stg. bei Schweders. Ansuchen von 2-4 Uhr Nachm. Bettwagen zu kaufen gesucht Zwickauerstr. 31. port.

WILSDRUFFERSTRASSE 15, 15. DEZ. 1892

Billigste Bezugsquelle. Größtes Lager am Platze.

Regulatore

500 Stück auf Lager in stilgerechter Ausführung mit besten Werken von 15 bis 150 Mark.

Contor- und Laden-Uhren,

8 Tage gehend, von 10 Mark an.



Suberläufige **Wecker-Uhren** von 5 Mk. an.

Reise-Wecker

In viel verschiedenen Mustern und beste Werke von 6 bis 50 Mark.



Zieh- und Hänge-Uhren

mit Viertel-Schlagwerk in großer Auswahl.

Kukuks-Uhren

mit musikalischen Werken von 15-50 Mk.



Specialität! **Goldene Damen- und Herren-Uhren**

in 14 Kar. reinem Gold mit Prima-Werken von 25 bis 1000 Mark.

Silberne Herren- und Damen-Remontoir von 20 Mark an.

Nickel-Remontoir

für Damen und Herren von 10 bis 20 Mark.

Hugo Treppenhauer, Uhrenhandlung, Dresden, am Postplatz.

Eigene Werkstätte für Reparaturen an Uhren und Musikwerken. 2 Jahre schriftliche Garantie. Man verlange Preisvermerk.

Das Thee-Importhaus

Seelig & Hille,

Inhaber Wilh. Rud. Seelig und G. & E. Hille, macht hierdurch bekannt, dass die seit Jahren von Wilhelm Rudolf Seelig, dem Begründer der Firma R. Seelig & Hille, zusammengestellten Thees, welche so sehr schnell beliebt und prämiert wurden, von obiger Firma jetzt in Packeten **ohne** Theekanne verkauft werden.

Die auf Papier gedruckte Theekanne bürgt also **nicht mehr** für die Vorzüglichkeit der fachmännischen Thee-Mischungen unseres Herrn W. R. Seelig.

Mit dieser Papier-Theekanne bringt ein Herr Gustav Emil Dittrich aus Schönberg in Mähren erst seit 3. Juni 1892 unter der Firma R. Seelig & Hille Thees in den Handel.

Dagegen sind unsere Marken **O. B. F. etc.** „gerichtlich eingetragen“ und tragen diesen Vermerk auf den Verschluss-Marken.

Wir haben nicht nöthig, auf Täuschung des Publikums auszugehen, denn **unsere** Firma stimmt mit den **Namen ihrer Inhaber** überein. Der Name unseres Herrn Seelig und seine Fachkenntnisse bürgen mehr für die Güte unserer Thees, als eine Papier-Theekanne.

Man kaufe Proben dieser Papier-Theekannen-Thees und vergleiche sie mit den bewährten Mischungen unseres Herrn Wilh. Rud. Seelig.

Seelig & Hille

Inhaber: Wilh. Rud. Seelig u. G. & E. Hille.

Mathildenstraße 39. Mathildenstraße 39.

Geschäfts-Eröffnung.

Einer geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten theils hierdurch mit, daß ich das altbekannte

Restaurant

Mathildenstraße Nr. 39

fäullich übernommen habe und wird es mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste mit H. Kumbacher, Reifener Lager, sowie Einfach zu bedienen. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Es zeichnet mit geübter Hochachtung ganz ergebenst

H. Andrá, früher Malernstr.

Ein Piano, 11 Tafelform, bill. zu verkaufen. Mathildenstraße 9, 2. Etage. Ein Handwagen, 4 Räder, 1 Fahrsitz, neu, ladet, zu versch. Mathildenstraße 11, 2. Etage.

G. Kublik, Maschinenhalle,

Meissen, 1. Mühle,

Dresden, im Stadtwaldschloßgärtchen.

Reiches Lager aller Maschinen u. Geräte der Landwirtschaft, für

Molkerei und für Gartenbau.

Pumpen für Wasser und für Faule.

Eiserne Karren.

Walze, Dring- und Mangel-Maschinen.

Nur selbst Ausführung zu billigen Preisen.

Kinderwagen Zwei Gänge weg. 11. 1/2 billig zu verkaufen. Mathildenstraße 16, 1. Etage. **Schneemaschine** billig zu verkaufen. Mathildenstraße 43, 2. Etage.

Jede Hausfrau

dürfte nicht bestreiten, zu öfteren ihre Hände mit der von uns extra hergestellten

Carbol-Kali-Schmierseife

zu waschen und damit gegen Infektionsstoffe zu schützen.

Die Seife

Desinfections-Toilette-Seife

ist meine bewährte

Carbol-Seife.

Nur zu haben in meinem Detail-Geschäft

Heinrich Otto, Kgl. Sächs. Hoflieferant.

Dampf-Becken u. Parfümerie-Fabrik, gegründet 1866, Mathildenstraße 31/33, Telefon 1004.

Zu Ausstattungen

ausrichtet keine nur selbst gearbeiteten

Salongarnituren, Sophas,

Bettstellen u. Matratzen

unter Garantie zu billigen Preisen.

Th. Klinkert, Tapezierer-Meister,

Große Plauenstraße 22.

Meine seit 1881 bestehende Familien-Pension für

Alleinstehende, Aufsicht- und Pflegebedürftige

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Keine Luft! Gute Küche! Bod im Hause!

Eigene Bibliothek! Billige Preise! Prospekte unentgeltlich!

Radebeul-Dresden, B. Hindorf,

Lehrer der Naturheilkunde.

Wichtig für Damen!



für Herren und Kinder!

Schmerzlos!

Fran Kublinski,

Zahnkünstlerin, 22 Amalienstraße 22,

neben Hotel „Amalienhof“.

Schmerzlose Zahnheilmethoden.

Specialität für nur Amerling's Kurven, Plombiren, Einlegen und Reinigen der Zähne, ohne die schmerzbringende Bohrmethode und ohne schädliche Narkosen und Gase zum Revidiren anzuwenden.

Künstl. Gebisse, einzelne Zähne nach allen Methoden

Behandlung von 9-5 Uhr.

Zahnarzt Kublinski.

Verlag von Georg Stilke in Berlin NW. 7.

Vom 1. Oktober d. J. an erscheint:

Die Zukunft

Herausgeber: Maximilian Harden.

Wöchentlich ein Heft, gr. 8°, in eleganter Ausstattung, circa 3 Bogen Text.

Abonnements, vierteljährlich 5 Mk., nehmen alle Postämter, Buchhandlungen, Verleger und Fernschreiber entgegen.

Probest und Probe-Nummer gratis und franco.

In demselben Verlag ist erschienen

Apostata von Maximilian Harden

2 Bde., 8°, eleg. hoch, 12 Mk.

6tes bis 8tes Tausend.

Enthaltend u. A.: „Gyp“, „Der neue Gyp“, „Der heilige D'eben“, „Trüffel“, „Suprema“, „Der Gyp“, „Maipassant“, „Schöne Worte“, „Nemesis“, „Der Entenstich“.

Heidelbeerwein,

angenehm, heilkräftig, Getränk, empfiehlt und beibringt in

Flaschen von 20 u. 50 Flaschen,

die 1/2 Literflasche mit Glas 50 Pf.

ab Stadt Leisnig unter Nachn.

sowie in Probeflaschen, auch vier 1/2 Literflaschen gegen Nachnahme von Mk. 2.00 franco. Einweisung ferner bei Leisnig L. S. Wilh. Bernhardt.

Blüsch-Garnitur,

1 gebrauchte Couleuse, Kupferbraun, 2 gebrauchte Federmatrasen nebst Bettstellen, 1 Schreibsecretär, Alles sehr billig König-Johann-Str. 7, 3.

Ang. Zuchtthürer und Enten

(siehe Winterleger) verendet 6

Enten 1 Paar, bald lebend, für

11 Mk. Enten Stück Mk. 2-2.50.

Adolf Wilhelm, H. Rabin,

Leisnig, 6, nächst d. Waldvilla.

Einrichtung ist sofort

billig zu verkaufen

Concordienstraße 68.

Ein Blüschgarnitur, ein Wagn. Blüschgarnitur, ein Trumeau- Spiegel, Kleiderkasten, Vertico sind sehr billig zu versch. Schulguthstraße 3. Gröschel, Tapezierer.

Dresdner Nachrichten. Nr. 266, Seite 13, Donnerstag 22. Sept. 1892

Seine Witwe etc. edelstehende
Kamern u. Küche in
Tischler von 80 Mark gegen
Schleibler, Sitten u. monatliche
Küchengebühren etc. etc. etc.
unter A. S. 35 in die
Gasse 2. St. in
10,000-20,000 Mark
als Preis 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.
G. S. 1. St. in
200 Mk.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.
Mark 75,000,
auch nach 6000 ab,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

300 Mark
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Ein freundl. Vogt, Stube, 9
Kammern u. Küche in
vermieten. Näheres Terrassen-
straße 12. I. links
Unternehmer sucht per Osten
seiner gesunde Wohnung.
Wichtige Stellen in der
Bauverwaltung, im
Sep. laub. Schlafkette
1. Etage in vermieten. Näh.
Bauerstraße 65, Dresden.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Die 2. Etage
12 Marstraße 12
in 8 auf kurze Zeit
ist, in beiden Geschäften,
in der Gasse 1. St. in
Hain & Co., Zwickauer Str. 1.

Welche
wohlhabende u. gebild.
Familie würde ein jung-
anständig. Mädchen, für
welch. auf einige Wochen
etwas Unterhaltung und
Zerstreuung gesucht w.
womöglich unentgeltlich
bei sich aufnehmen? -
Werthe Off. erbeten unt.
J. J. E. 2213
an die Expedition d. Bl.

Neue Villa
Blasewitz - Dresden,
in schön. gesund. Lage, mit hübsch.
Gärten, für 6 od. auch 2 Kom-
munitäten, ist sehr preiswert zu
verkaufen. Die Villa ist noch
nicht beendet worden. Näheres
alles im best. Auftrage und ist
in der Nähe zweier Eisenbahnen
an der Elbe. Näheres unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Verkaufe oder
vertausche
im Geschäftsbereich unweit Dres-
den mein sehr gut Material-
waren-Geschäft mit Grund-
stück. Preis ca. 21,000 Mk. Anzahl-
ung 14,000 Mk. Preis 45,000 Mk.
nehme mein Haus in der
Dresden. Näheres unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Ein Grundstück
mit schönem, rentierlichem Ge-
schäftsbereich unweit Dres-
den. Preis ca. 21,000 Mk. Anzahl-
ung 14,000 Mk. Preis 45,000 Mk.
nehme mein Haus in der
Dresden. Näheres unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Als Geschäftslokal
I. Etage
Schlossstrasse 18
ist zu vermieten. Näh.
im "Invalidenblatt" Dresden.

Wegen
Geschäftsaufgabe
Laden - Einrichtung,
Zubehör u. Inventar, sofort
billig zu verkaufen.
Näheres unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Contor
mit Niederlage
ist zu vermieten. Näh.
im "Invalidenblatt" Dresden.

Geschäfts-Lokal,
Brunnerstr. 99,
ist zu vermieten. Näh.
im "Invalidenblatt" Dresden.

Laden
ist zu vermieten. Näh.
im "Invalidenblatt" Dresden.

Stallung
ohne Wagenremise für 30
bis 40 Pferde event. für
längere Zeit wird gesucht.
Näheres unter
J. H. 15 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Freiwilliger
Gajthof's-
Verkauf.
Nachdem im ersten Termine
auf meinen
Gajthof zur Bergschenke
bei Orlitz i. S.
nur ein Gebot von 21,000 Mk.
abgegeben wurde, so veranlasse
ich zu Vittrück, den 24. Septbr.,
Nachm. 5 Uhr einen
Mehrbietungstermin
und erlaube Kaufinteressenten
sich hierzu in meiner Wohnung
einzufinden. Anzahlung 4,000 Mk.
Näh. kann hypothek. darauf stehen
bleiben.
A. Böhme, Präger.

Ein autschendes
Produktengeschäft
ist nur wegen Krankheit der Frau
zu verkaufen. Näheres erbeten.
In der Nähe der
Selbstgeschäfts von Mann.

Villa-Verkauf.
Verkaufe meine neuverbaute
Villa in Blasewitz, bestehend aus
halber Lot für 7000 Mk. Schöne
Wohnungen u. Garten. Anzahl-
ung nach Belieben. Näh. Schiller-
straße 10. Näheres unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Rittergut.
eben gut Lage, sehr schön,
mit Nebenbauten, welches sich
gut verpachten lässt, ist
zu verkaufen. Preis ca. 110,000 Mk.
Näheres unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Friedrich Riebe,
Pragerstraße 35.
Kl. Rittergut
mit 113 Acker Areal, schöne
Lage, ist zu verkaufen. Preis
ca. 110,000 Mk. Anzahlung
ca. 40,000 Mk. Näheres unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

in einem Vorstadt von Dresden
ist ein
Haus.
in welchem seit 12 Jahre, lebhaft
betrieben wurde, unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen oder
die dazu gehörigen Localitäten
von 1. April 1893 an auf längere
Zeit zu vermieten. Näh. er-
beten unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Colonialwaren-Geschäft
betrieben wurde, unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen oder
die dazu gehörigen Localitäten
von 1. April 1893 an auf längere
Zeit zu vermieten. Näh. er-
beten unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Bäckerei.
Eine in guter Lage, gut
und sehr vielen Jahren mit
Erfolg betriebene Bäckerei mit
Einkaufspreisen ist fruchtbarer
zu verkaufen. Sehr gute
Erträge für 1 oder 2 Familien.
Näheres unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Ein feines
Echokoladen-Geschäft,
machbar, autsch. in Blasewitz,
ist zu verkaufen. Preis ca. 10,000
Mk. Anzahlung ca. 4,000 Mk.
Näheres unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Zu verkaufen
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Produkten
Geschäft
unter dem Vorh. ist zu ver-
kaufen. Schöne Wohnung, bill.
Näheres unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Restaurant-Verkauf.
Ein nachweisb. festes, mit
Kellern in best. Lage d. Alt-
st. ist zu verkaufen. Preis
ca. 150,000 Mk. Anzahlung
ca. 40,000 Mk. Näheres unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Materialwaren-
Geschäft.
vort. Anlage in bestem
Orte des V. Grundes ist
für 500 Mk. zu ver-
kaufen. Näheres unter
G. H. 287 im "Invaliden-
blatt" Dresden.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,
4 Fleischwaren,
3 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
1 Fleischwaren,
G. H. Schwarz,
Dresden-A., Neumarktstr. 4, I.

Zu verkaufen:
10 Produktengeschäfte,
6 Fleischwurst,
4 Fleischwaren,
5 Fleischwaren,
8 Fleischwaren,

Das qualvolle Asthma,

Atthma, soweit solche von Lungenerkrankung, Zehnerkrankung der Lunge, Blähung des Unterleibes, nervöser Aufregung herab, besteht man den Anfall leicht, nicht nach, verhalten dessen Eintreten und befreit sich dauernd von dem unheimlichen Leiden durch Kette und Seilsägen v. Nob. Fresel. Dresden 2. Albrechtsstr. 11. u. 12. oder leicht und bequem durch die neuen, bewährten, in Dresden 2. Albrechtsstr. 11. u. 12. oder leicht und bequem durch die neuen, bewährten, in Dresden 2. Albrechtsstr. 11. u. 12. oder leicht und bequem durch die neuen, bewährten, in Dresden 2. Albrechtsstr. 11. u. 12.



Ein Spanner,
wobei man durch einen kleinen Aufwand ein großes Geschäft zu betreiben vermag. Dresden 1. u. 2.

- Gardinen stangen
- Gardinen ketten
- Gardinen haken
- Gardinen ringe
- Rouleau stangen
- Rouleau schraubenhalter
- Schnuren quasten
- Teppich nigel
- Bilder nigel
- Stühle ketten
- Schlüssel etiketten
- Fuß abstreicher
- Placat tafeln
- etc.

F. Bernh. Lange
Amalienstr. 6 u. 7.

Gelegenheits-Kauf.
Ein Paar Korbisdecken, 130 Ctm. groß, 2 Stück u. 1 Stück, 6 u. 7 Jahre alt (schon gewaschen), ganz egal geschneidet, schnell u. ausdauernd im Gebrauch, garantiert gesund, neu und sicher, haben Korbisdecken bald sehr billig, jetzt zum Verkauf, 2 St. unter G. K. 5 in die Albrechtsstr. 11. u. 12. an Korbisgasse 11.



Zurückgekehrte Fächer in halben Preisen. Fächer-Neuheiten. Paul Teucher, Altmärkt. Gürtel-Neuheiten.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, WeinstraÙe 11. heißt nach einer längeren Krankheit einladen, wissenschaftlichen Rathes alle geheimen Krankheiten der Männer u. Frauen, sowie Schwächen, auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Verschönerung des Patienten, schnell, radikal u. schmerzlos zu heilen von 10 - 2 Uhr, 4 - 6 Uhr, mit gleichem Erfolg brieflich.

Patent-Anwälte C. Fr. Reichelt & W. Majdewicz
Dresden, Wildstr. 27.

Werkzeug-Maschinen
Kaufen gebrandete
Tischsägen, alle Sorten Maschinen für Webereien u. Maschinenbau, Holzbearbeitungs-Maschinen, Gieß- u. Verleumdung-Maschinen, ganze Einrichtungen.
W. Kley, Rannschstr. 22 pt.

Butter,
a) Best. Weibers - Zuckerkaffee butter liefert franco u. Nachn. für 9.50 Mk. Frau H. Prinsel, Altona 1. St.

Eröffnungs-Anzeige.

Die seit langen Jahren Pragerstraße befindlich gewesene

Vertretung und Niederlage der Herren Gebrüder Thonet, Wien,

Erfinder und Fabrikanten massiv gebogener Möbel,

verlege ich heute nach

Ring- u. Waisenhausstr. 19, Bierling-Haus, Part. u. I. Et.

Sie bleibe mir die Bemüht, daß ich selber mit dargebrachte Wohlrollen auch weiterhin zu verdienen, wie ich Alles aufsetzen werde, mein Väter von

Tapeten und Gardinen

habe in so reichem Auswahl aus neuer und feinsten Mustern zu erhalten, um auch damit den Wunsch meiner Kunden mit zu sichern

Dresden, Bierling-Haus, den 19. September 1892.

E. Krumbholz.

Portièren

Dresdens grösste Auswahl in nur neuen geschmackvollen Dessins, reine Wolle, mit geknüpften Fransen

das Paar von 5.75 M. bis 50 M.

Siegfried Schlesienger

Nr. 6 König-Johannstraße Nr. 6.

Reizendstheater.

„Ein Hoch dem Reizendstheater!“
Wußt Gott, Bruder, Sohn und Vater, weißt, wie die Zeitung publicirt, die Wollt recht wieder eingedrückt.
Ist auch, was wir erlangen können, im Einzelnen nicht viel zu nennen, so laßet sich doch ohne Streit nicht haben, wann man mit der Zeit, und wer, wenn der Saison beendet, sich an die „Goldne Eins“ gleich wendet, bekommt für das erhaltene Geld ein Reich, das sicher ihm gefällt.

Jetzt im Ausverkauf

1 Post. 5. Paletots fr. 15-25	jezt 12. 8% nur an.
1 Post. 5. Paletots fr. 20-35	jezt 12. 13 nur an.
1 Post. 5. Paletots fr. 30-45	jezt 12. 24 nur an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 13-20	jezt 12. 8 nur an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 21-30	jezt 12. 12 nur an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 31-45	jezt 12. 19 nur an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 46-60	jezt 12. 24 1/2 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 61-75	jezt 12. 30 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 76-90	jezt 12. 36 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 91-105	jezt 12. 42 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 106-120	jezt 12. 48 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 121-135	jezt 12. 54 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 136-150	jezt 12. 60 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 151-165	jezt 12. 66 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 166-180	jezt 12. 72 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 181-195	jezt 12. 78 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 196-210	jezt 12. 84 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 211-225	jezt 12. 90 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 226-240	jezt 12. 96 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 241-255	jezt 12. 102 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 256-270	jezt 12. 108 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 271-285	jezt 12. 114 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 286-300	jezt 12. 120 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 301-315	jezt 12. 126 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 316-330	jezt 12. 132 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 331-345	jezt 12. 138 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 346-360	jezt 12. 144 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 361-375	jezt 12. 150 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 376-390	jezt 12. 156 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 391-405	jezt 12. 162 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 406-420	jezt 12. 168 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 421-435	jezt 12. 174 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 436-450	jezt 12. 180 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 451-465	jezt 12. 186 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 466-480	jezt 12. 192 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 481-495	jezt 12. 198 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 496-510	jezt 12. 204 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 511-525	jezt 12. 210 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 526-540	jezt 12. 216 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 541-555	jezt 12. 222 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 556-570	jezt 12. 228 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 571-585	jezt 12. 234 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 586-600	jezt 12. 240 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 601-615	jezt 12. 246 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 616-630	jezt 12. 252 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 631-645	jezt 12. 258 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 646-660	jezt 12. 264 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 661-675	jezt 12. 270 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 676-690	jezt 12. 276 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 691-705	jezt 12. 282 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 706-720	jezt 12. 288 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 721-735	jezt 12. 294 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 736-750	jezt 12. 300 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 751-765	jezt 12. 306 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 766-780	jezt 12. 312 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 781-795	jezt 12. 318 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 796-810	jezt 12. 324 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 811-825	jezt 12. 330 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 826-840	jezt 12. 336 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 841-855	jezt 12. 342 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 856-870	jezt 12. 348 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 871-885	jezt 12. 354 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 886-900	jezt 12. 360 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 901-915	jezt 12. 366 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 916-930	jezt 12. 372 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 931-945	jezt 12. 378 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 946-960	jezt 12. 384 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 961-975	jezt 12. 390 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 976-990	jezt 12. 396 an.
1 Post. 5. Anzüge fr. 991-1005	jezt 12. 402 an.

Billigste u. reellste Einkaufsquelle Dresdens

Goldne 1

Nur allein
I. u. II. Et. Schlossstrasse I. I. u. II. Et.
- Frackverleih-Institut. -

Ein Logis,

1 Stuben, Küche, Vorkammer und Zubehör, wird auf längere Zeit von einem ansehnlichen Herrn in Kötzschenbroda oder Umgebung ab 1 April 1893 zu mieten gesucht. Ankaufte Direct, mit Berücksichtigung unter L. 432 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Leipzig.

Herings-Verkauf

547, 202 la 1892er pat. crown fallbrandt-Heringe, die ich in Dresden lagernd habe, verkaufe ich gegen prompteldesten nahme und Zahlung. Anträge an
Hietrich Heller in Bräur, Böhmen.

Zum Umzug

empf. sein Lager v. Garnit., Zophas, Matr., Bettst., solid u. billig. Alte Möbel mit angenommen. Aufstellungen sofort und billig ausgeführt.

H. Werner,
Tapezireur,
Amalienstr. 5 u. Moritzallee.

Eine Gutes Verbindung

sucht mit einer leistungsfähigen und concurrenzfähigen Fabrik in Posen in all. europäischen Ländern. Ein bedeutender Cassa-Ansatz ist zu erzielen. Off. erb. u. "Favence 3592" an Aug. J. Wolff & Co.'s Ann.-Bür., Copenhagen K.

Kassenschrank.

ca. 95-100 Ctm. hoch, zu kaufen gesucht. Off. mit N. N. 411 in die Exped. d. Bl.

Pommerische Boll-Pöflinge,

troden geräuchert, hochem im Geschmack, von nun an wieder täglich frische Sendung empfindlich billigt im Einzelnen und an Wiederverkäufer

A. Liersch,
an der Kunstgewerbeschule, Wallstraße, überdüber der Bahngasse.

Pianino

für 90 Thlr., ich in Ton, ein Pianoforte mit Metallplatte 30 Thlr. zu verkaufen Waisenhausstr. 8, 2.

Ein Dreirad,

portabil. engl. Maschine, sofort für 95 Mk. zu verkaufen Trompeterstraße 21, pt.

Fracks

und schwarze Röcke, gut gehalten, faul! Ehrhardt, große Brüdergasse 15, 2. Et.

ASTHMA & CATARRH

gestillt durch Cigarettes ESPIC oder Pulver ESPIC

Belmaring, Berlin, Schlegel, Hermannstr. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Buzmittel

für Metalle aller Art empfiehlt

Hermann Hoch,
Dresden, Altmärkt 5.

Treppenleitern

Malerleitern
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13

2 j. alte sautische Pferde, abgelassen, können sicher eingeleit, die sich auch zum Reiten eignen, sind für den besten Preis von 2000 Mark zu verkaufen Rogatzstraße 9, am Zoolog. Garten.

Gustav Kugler, Uhrmacher, Dresden, Altmärktstraße 21, empf. 1. großes Lager aller Gattungen Uhren zu Fabrikpreisen. Bei Reparaturen Preisangabe vorher.

verstellbare Zuggardinen-Einrichtungen.

Portièrenstangen, Gardinenrosetten, Portièrenketten, Gardinenstangen, Rouleauxstangen, Briefkästen, Waschtische in allen Arten
Richter & Sohn,
Wallstr. 7, gegenüber der Post.

Zur Verhütung der Cholera empfiehlt meinen ansteigenden

Port-Wein

in 1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Zum Quartalwechsel

empfehle ich zur Vermeidung von Mücken, in allen Arten, in 1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

M. Uhlmann
13 Annenstraße 13.
Frischen Schellfisch
à 20, 30 u. 25 Pf.
neue Bratheringe,
Pomm. Pöflinge
3 Stück 10 Pf.
empfehle M. Uhlmann.

Glanzrappen.

Aus Schweden sind ein Paar eleg. stärke Glanzrappen, 6 1/2 alt, für den bill. Preis von 1700 Mark zu ver. Es werden 1 od. 2 alt Pferde mit in Zahlung genommen. Off. J. J. B. 2012 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Jg. Jagdhunde,

bildschön, feinst. Abstamm. billig zu verkaufen
Rittergut Palnitz,
A. Schultze.

Abbruchs-Gegenstände,

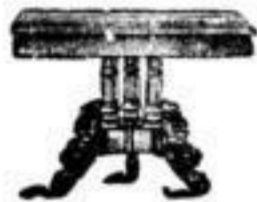
als: Holz, Türen, Fenster, Oefen etc. sind sofort zu verkaufen Elbäckerstr. 2.
Neueste Badearbeit, Preis 38 Mk.
L. Weyl, Berlin 14, Zeilstr. etc. gr.

Regen-Mäntel

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Adolph Renner.

Fernsprecher 1318. **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Bauhaus, Sectr. 9, Laden 8, 9 und 1. Stg**



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausfertigung.
Grosses Lager von Rossen, Indiangarnen, Faser-Matratzen und Kissen.
Garantirt mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausfertigung.
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs- u. Einrichtung.
Eingang Laden 9, Promenadenseite.



Mäntel-Stoffe. In Regenmänteln, Capes, Jacketts, Rad- u. Wintermänteln, Pelzbezügen etc. empfehlen die neuesten Stoffe
Gustav Kaestner & Koehler,
8 Marienstrasse 8.

An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ ersucht seine hiesigen und auswärtigen Kunden, einzelne Reparaturen von Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Mufflütterungen und sonstige Umarbeitungen, ebenso wie Anfertigung von neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel recht bald bestellen zu wollen, damit die oft sehr viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geleistet werden können; auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig hergestellt werden. — Reparaturen im Besonderen stellen sich

viel billiger jetzt als bei Lichtarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll
„Magazin zum Pfau“ des Robert Gaideczka,
Kürschner,
Frauenstrasse Nr. 2.

Tanz-Cursus

Bauknerstrasse 13, früher 7.

Dienstag den 4. Oct. beginnt der II. Tanz-Cursus. Besondere Unterricht im feinen gesellschaftlichen Umgang, sowie dreimonatliche streng geschlossene und regelmässige Tanzstunden. Anmeldungen werden bis jetzt erbeten.

E. Friedrich, Balletmeister.

Bürgermeisteramt.

Das hiesige Bürgermeisteramt kommt mit 1. April künftigen Jahres zur Election und soll mit einem zur Rechtsamtsfähigkeit berechtigten Juristen besetzt werden.

Nach einem Einkommen von jährlich 2400 Mark wird Bewerber eine sehr schöne geräumige freie Wohnung im Rathhaus und die Benutzung eines anstehenden schönen grossen Gartens gewährt.

Dem Bürgermeister wird wie bisher mit zu erfüllender Obliegenheit die obersten Aufsichtsbefehle die unbeschränkte Ausübung der Rechtsamtsfähigkeit von Seiten der Stadtverwaltung zu halten. Namentlich, wie durch die Verlegung der städtischen Geschäfte, deren Uebertragung an ihn ebenfalls in Aussicht genommen ist, dürfte dem Bürgermeister in dieser Hinsicht ein ausserordentlich politischer Posten zugetheilt werden, welcher eine ehrenvolle und angenehme Stellung gewährt sein dürfte.

Gewählte Bewerber werden aufgefordert, ihre Gesuche bis zum 15. October d. J. an den Stadtrath **Emil Schmorde** in Bernsdorf i. Sachl. einzuwenden.

Bernsdorf i. Sachl., den 9. Septbr. 1892.
Der Stadtrath.
P. S.: **Emil Schmorde.**

Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.

Beim Einkauf von **Braut-Ausstattung** empfehle Seilbotten gleichzeitig zum **Umzug:**

- | | |
|--|--|
| Büfets, Nuss u. Eiche 100, 120, 150, 175, 190, 200, 225, 250-500. | Zwischentische 21, 25, 28-29 |
| Berle, eich. Nussbaum 1000. | Truhen 75, 90, 100, 110-200 |
| Berle, wie echt gemalt. | Wandregale 9, 13, 16, 24-150 |
| Wand 28, 30, 32, 38, 40, 42-70. | Wandregale 12, 15, 18, 25-100 |
| Schreibtisch, Nuss u. Eiche. | Wandregale 13, 18, 25, 30-70 |
| Wand 75, 95, 105, 115, 125, 140-200. | Tische 6, 8, 9, 12, 15, 21-75 |
| Kleiderdränke, eich. Nuss u. Eiche. | Tische 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10-25 |
| Wand 20, 30, 40, 50, 60, 70-100. | Wandregale 25, 30, 35, 40, 45-100 |
| Kleiderdränke, wie echt gemalt. | Wandregale 35, 40, 45, 60-150 |
| Wand 24, 28, 30, 34, 38, 40-70. | Wandregale 12, 20, 24, 28-45 |
| Aufwandsche 27, 35, 38, 42-60. | Wandregale 75, 100, 120, 150-450 |
| | Ottomanen 60, 65, 80, 85-200 |

Große Auswahl von Lat.-Bettpolstern, Bettfüßen, Chaiselongues, verstellbaren Seilbetten von 12 Mark an.

Garantie. Prompte und reelle Bedienung.
Möbel-Fabrik und Magazin

Max Köhler, Innungs-Eislermeister,
Wettinerstrasse 8 u. 10. I. direkt am Hofplatz.

Neu **Wasserpfeifen** **Solid**
die mit **Majolicaplatten** versehen,
genau wie die **Waschgeschirre**
bunt bemalten
Waschtische
complet zum Preis von:
1theilig M.80 - 2theilig M.135-
Zeichnungen hierüber frei,
R.Ufer Nachf.
Dresden
König Johannstr.

Praktisch **Porzellan-Steingut** **Majolica-Cristall** **Preiswerth**

Tabake
zur Cigarren-Fabrikation empfiehlt
Carl A. Thiele,
Dresden-N., Deitrichstrasse 10.

Corsets à la Princesse,
auf allen Welt-Anstellungen mit gold. Webstoffe verziert,
von 2 1/2 bis 2 3/4 Mark. Einzeln hier.
Gesundheits-Corsets,
von größten Ansehens der Wissenschaft als unentbehrlich
für Kranke u. leidende Damen anerkannt, von 5 bis 7 1/2 Mark.
echte Wiener Corsets von 6 bis 25 Mark. **Franz.**
engl. Corsets in jeder nur denkbaren Form einrichtig
und gewahrt durch Erprobung der besten Damenweise be-
deutende Vorteile. Beschaffung nach Maß. Reparaturen.
Sitzliche Bedienung. Angenehmer Einkauf.
Leo Stroka, Atelier für bess. Corsets,
Seefraße 5, 1. Etage, gegenüber der Zahnsgasse.
(Keine Dame verläßt unbefriedigt mein Geschäft.)

Leo Stroka spec. Damen-Perfleur aus
Wien, lebt nur Seefraße
Nr. 5, 1. Etage, gegenüber
der Zahnsgasse (kein Laden).
empfiehlt durch Erprobung d. hoch. Damenweise
unsichtbare Perrücken
(auch für Herren) ohne die so lästigen Federn,
jedoch festhaltend, von 6 Mark an.
Unsichtbare Scheitel von 6 bis 25 Mark. **Unsichtbare**
Stricklöcher (naturgetreue) d. 1 Mark an. **Jöbste, Treiber,**
Strähne von 4-45 Mark. **Gründlicher Unterricht** im
Perfleur 25 Mark. Bei Einkauf lehrt Frau Stroka und ge-
nübe Anweisung die Perrücken gratis. **Wollische Neuheiten**
für Damen mit wenig Haaren oder kalten Stellen. **Sicherer**
Roth u. Hülfe beim Ausfallen der Haare (Hausmittel).

Dresdner Nachrichten.
Nr. 266, Seite 17. — Donnerstag, 22. Sept. 1892

Metallschablonen,
 gr. Lager aller Art, fertigt bill.
 Franz Veitert, Jacobstr. 18, 1.
Cassiastrauch,
 von dreien die Wahl, erstaunlich
 bill. zu bez. Rosenstr. 33, 1. r.

Patente
 seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
 DRESDEN, Pragerstrasse 10
 (Ecke Franzosenstrasse)
 Marken & Musterrechte

**Gebr. Antich-
 Geschirre,**
 1. und 2. Hand, Brustblatt u.
 Cabrioletgeschirre aus billig
 zu verkaufen Rosenstr. 33,
 G. Diecke.

**Butter, Käse
 und Quark**
 empfiehlt ab 1. October 1892
 Landwolkerei Rönthild.

Pianinos
 in großer Auswahl, 80, 100 bis
 200 Thlr., Pianos mit Metall-
 platte 25, 30-40 Thlr., billig
 verkauft und vermietet
J. Gottlöber,
 Wallenhausstr. Nr. 8

Gutes Piano
 od. kleiner Flügel wird geg. Quart
 zu kaufen gesucht. Off. mit
 Preisangabe unter W. T. 612
 in die Exp. d. Bl. ein.

Krenzl. Piano
 v. Jemler, Leipzig, schön, Auf-
 bauweise, gut Ton, bill. zu bez.
 od. zu verm. Amalienstr. 15, 2.
Hoffmann.

**Gebr. Wagen und
 Geschirre!**
 1 Landauer, 2 Halbchais (ein-
 und zweispännig), 2 Americains,
 1 Rodwagen, 6 Paar Kutschge-
 schirre, 2 Paar Brustblätt, 4 Ein-
 spanner, 2 Cabriolet-Geschirre
 sollen billig verkauft werden
 Güterbahnhofstr. 19, G. Ubricht.

Sicherheits-Betten
 nach ärzt-
 licher Vor-
 schrift
 empfiehlt
 zu
 haben
 Becken

Fr. Horst Tittel,
 Lehranstalt Eisen-Nebel-Fabrik,
 Georgplatz 1, vis-à-vis Café
 français.
 Telephon 3419

Wecker
 kauft man in großer Auswahl
 billigst bei Rich. Hauptmann,
 Uhrmacher, Hauptstr. 29.

Hüte
 von 2-10 Thlr. beste
 Filzschuhwaren,
 Einlegesohlen u. s. w.
 empfiehlt
A. Mühl, Schulbergasse,
 10. Schulplatz

Patente
 aller Staaten erwirkt
Rud. Schmidt
 Patentanwalt, Dresden
 Schloßstr. 2, 1. (Ecke Central)
 Gebrauchsmuster
 nach dem neuen Gesetz billigt.

Billigste Bezugsquelle
 3, 4, 5, 6, 8, und
 10 Pf.

Cigarren
 100 St. 1.00, 1.50, 2.00, 2.50,
 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50,
 6.00 u. 7.50 offerirt u. versendet
Carl Streubel,
 13 Wettinerstrasse 13.

**Geruch-
 loser Abort-
 Einsatz**
 für jeden Abort-Einbau,
 empfiehlt für 12 Mk.
F. Plasch,
 Johann-Georgen-Str. 10

*Sigane Fabrik
 gegründet 1869.*

Filzhüte!

*Größte Auswahl
 Beste Waare.*

Meiner hochverehrten Kundenschaft die gefällige Anzeige, daß sämtliche neuen
 Winterformen für

Damen u. Mädchen

eingetroffen sind, und halte ich darin bekannt **größtes Lager** in better Waare vom
einfachsten bis zum elegantesten Genre.
 Es empfiehlt sich daher, den Einkauf bei der recht größten Auswahl bald zu betreiben,
 sowie auch mit

Umarbeitenhüten

abzu- bis hin zur dem Uebermaße zu warten, da bei dem zu dieser Zeit hochverehrten
 den großen Nachfrage es nicht immer möglich ist, Reparaturen in kurzer Zeit in der
 bekannten soliden Ausführung liefern zu können.

Hochachtungsvoll

H. Hensel,

Stroh- und Filzhut-Fabrik,
 51 Langestraße 51.

*Original-
 Modelle.*

*Stroh- u. Filz-
 Formen.*

Ärztlich empfohlen. Staatlich unterstützt.

Preisgekrönter Dr. Anmanns Medicinal-Heidelbeerwein

ist anerkannt das beste Vorbeugungsmittel gegen
**Cholera, Cholerae, Brechdurchfall
 und Diarrhoe,**
 einziger, ächter Medicinal-Fruchtwein.

Prämiirt mit dem Staatspreis.
 Ehrendiplom, goldenen und silbernen Medaillen.
 Nur echt mit dem Namenszug „Dr. Anmann“, da von einer Con-
 currentenfirma meine geistlich eingetragene Schutzmarke „Rad“ nachgemacht wird.
Preis M. 1.20 pro Flasche.
 Aecht in allen durch Plakate kennlichen Geschäften.

George Meusel & Co.

Wilsdrufferstraße 2, Ecke Schloßstraße,
 Bureau: 1. Etage, Wechsel-Comptoir: Parterre.

Wir übernehmen unter Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft
 den **An- u. Verkauf von courshabenden Werthpapieren**
 (sichere Staatspapiere etc. stets vorräthig),
ausländischer Banqunoten und Münzen;
 die **Einlösung** sämtlicher werthhabender Coupons, Dividenden-Scheine
 und ausgeloster Werthpapiere, spesenfrei bez. zu höchstmöglichen Coursen;
 die **Verwahrung und Verwaltung** von Werthpapieren, unter Be-
 sorgung der Abtrennung und Einziehung der Coupons bez. Dividenden-
 Scheine,
 Controle über Verlosung und Einzug gelöster Stücke,
 Einholung neuer Couponsbogen,
 Besorgung fälliger Einzahlungen und Geltendmachung von Bezugsrechten
 und aller sonstigen bei der Verwaltung von Werthpapieren erforder-
 lichen Maßnahmen;
Baareinlagen zur Verzinsung auf Rechnungsbuch,
provisionsfrei, ohne Kündigungsfrist und auf längere Termine, Ab-
hebung auch durch Cheque zulässig, wozu Billets kostenfrei in Empfang
genommen werden können;
Vorschüsse auf courshabende Werthpapiere;
Ausfertigung von Creditbriefen und Wechseln auf alle
größeren in- und ausländischen Plätze;
Domesticstelle für Wechsel.

George Meusel & Co.

Schön. Nuth. - Zänfensofha
 von Wagners 1.45 Thlr.
 Bett in Holz, sehr, 1.33 Thlr.
 mehrere **Blüschgarnt.**, hohe al-
 teutsche **Blüschsofha** spott-
 billig zu bez. Schneegasse 11, 1.
Starke Schneider-Nähmaschine.
 (fast neu) bill. Buchneit. 12

**Mittel
 rothe Nalen**
 gegen
 zu haben bei
17. L. E. Kuntze.
 Gebr. u. neue **Zapfen, Alci-**
derich, Bettst., Wa-
 tragen, Büchermittel u. s. w. zu
 bill. Fr. Schöferstr. 1. Viebig.

Gebrauchte Möbel,
 gut eingerichtet, sowie neue in
 großer Auswahl, echt und leicht,
 bekommt man billig Neug. 20, 1.
 zunächst der **Grünauerstr.**
 Schreibst. u. Schreibst. f.
 bill. u. bez. Hauptstr. 12, 1. r.

**Für Brautleute
 passend!**

Möbel

in echt Holz, u. imitirt.
 Alle Arten
Polstermöbels
 in bester Waare empfiehlt

wegen Umbaues
 u. Vergrößerung der gesamten
 Räume zu
äußerst billigen
 Preisen unter Garantie

**Möbel-Magazin
 u. Fabrik**
G. Hesse,
 Fabrikant,
Rosenstr. 47.

**Eisenmöbel-
 fabrik & Lager**
A.F. Müller

Küchen-
 Netz-
 Bett-
 stellen
 u. s. w.

Annenstr. 23/25, Annenhof.
 Alle Arten Eisenmöbel billigst.

**Schöne steinfine
 Tafelbutter**

in Packung von 4¹/₂ Kilo netto
 zu billigen Tagespreisen franco
 nach Baden. Acht pr. Kilo 1.10
 1/2 Kilo empfiehlt **A. Duggen,**
 Wollkerer, Güntherstr. 6, Götin.

**Hochheits- u.
 Festgeschenke.**
 Größte Auswahl.

**Schloßstr.
 130 DRESDEN**

Prachtvolle Neuheiten
 in allen Verlagen.
Schloßstraße
Friedrich Pachtmann
 Köstl. Zool. Verlegeramt
Schloßstraße
 Parterre u. erste Etage.

Cheviots
 herbeilhaft, solide, zu Herren-
 Anzügen und Pantalons verfertigt
 ohne Konkurrenz
 nach direkt an Private.
 Nachst. Preis!
 Unverleibliche Anzeigenscheinchen.
 Geraden Zurechnung.
**Mörs &
 Kiederslein, Adolf Oster.**

ff. Sendentuch,
 den ganzen Winter jetzt nur
26 Pf.
 Gelbeinlage, Edel Webgarn,
J. Behrendt,
 Weberverkaufer Rabatt.

**Wagen
 und Geschirr.**
 3 leichte Halbweiden, 2 Op-
 penheimers, 3 Americains, 1 Ein-
 spanner, 1 Rodwagen, 1 Paar
 1 Dancort, 1 Paar Cabriolet u.
 engl. Geschirre billig zu verkaufen
L. Kühnert,
 Brunnstr. 39, Restaurant

Haarlemmer Blumen- Zwiebeln.

Nur Elitewaare.

Hyacinthen für Blasen, in
 145 der besten Sorten und
 schönsten Farbenbattungen,
 a Stück von 25 Pf. an.

Hyacinthen, Treibbaumel f.
 Winter a 15 Pf. an.

Hyacinthen für Topfe, in
 168 prächtigen Sorten aller
 Farben von 15 Pf. an.

Hyacinthen für Gärten, in
 schönsten hellen Farben;

Hyacinthen für Gärten von
 10 Pf. an;

Hyacinthen - Neuheiten,
 das Prachtvolle der letzten
 Jahre, a Stück 60 Pf. bis 1.20 Thl.

Tulpen für Topfe, gefüllte und
 einfache, in den prächtigen
 Farben und Sorten, von 50 Pf.
 an;

Tulpen für den Garten, ge-
 füllte und einfache;

Tulpen für Gärten, schönste
 Farben und Sorten;

Crocus für Topfe, großblumige
 in vielen Sorten;

Crocus, gewöhnl. f. Gärten;

Narzissen, gefüllte und ein-
 fache;

Taxetten, wofürsichende;

Schneeglöckchen, gefüllte;

Schneeglöckchen, einfache;

Schneeglöckchen, riefen-
 blumige;

Schneeglöckchen, gewöhnl.
 Sorten;

Scilla sibirica, schön, blaues;

Trauben-Hyacinthen,
 blau und weiß;

Jonquillen, gefüllt u. einf.;

Ranunkeln, gefüllte;

Anemonen, gefüllt u. einf.;

Kaiserkronen, beste Sorte;

Chinodoxa Luciae,
 Schneeglauz, hellblau,
 Maiblumen, weißblumig;
Lilium harrisi, Chieslie,
Lilien, diverse Sorten.

Gemischte Sortimente
 von Blumenzwiebeln
 aus Sorten zum
 Treiben.

1 Collection für 6 Mark
 enthält:
 12 Tulpen, 12 Crocus, 6 Narzissen,
 6 div. Zwiebeln.

1 Collection für 10 Mark
 enthält:
 18 Tulpen, 18 Crocus, 18 Narzissen,
 20 Crocus, 20 Narzissen u. 3 Sorten,
 10 div. andere Zwiebeln.

Aus Kummel-Zwiebeln
 für Gartencultur.

1 Collection für 6 Mark
 enthält:
 15 Hyacinthen, 25 Tulpen, 25
 Crocus, 10 Narzissen, 25 div.
 Zwiebeln.

1 Collection für 10 Mark
 enthält:
 30 Hyacinthen, 50 Tulpen, 100
 Crocus, 25 Narzissen, 50 div.
 Zwiebeln.

Hyacinthen-Gläser,
 Hyacinthen-Topfe,
 Hyacinthen-Balzen,
 Hyacinthen-Tüten,
 etc. etc. etc.
 Cataloge gratis und franco.

Moritz Bergmann.

Wallstr. 9,
 Samen- und Blumen-
 zwiebeln-Handlung.

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 266. Seite 19. — Donnerstag, 23. April 1892

Gardinen

in Weiss und Crème.

Neueste geschmackvolle Muster!
Reiche Auswahl. Beste Fabrikate.

Bedruckte Gardinen-Stoffe.
Zug-Gardinen.
Möbel-Stoffe.

Adolph Renner,

Dresden, Altmarkt 12.

Bekanntmachung.

Für die Stiftungsgüter **Kirch und Salza** in der Königlich Sächsischen Oberlausitz, welche veräußert werden sollen, sind **360,000 Mk.** mit **100,000 Mk.** Anzahlung geboten worden. Reflektanten, welche gefonnen sind, günstigere Gebote zu machen, werden ersucht, ihre Nebergabote bis zum

5. October dieses Jahres

dem unterzeichneten Ministerium mündlich oder schriftlich zu erwämen. Die Auswahl unter den Bietern, welche sich an ihre Gebote bis zum

15. October dieses Jahres

für gebunden zu erklären haben, bleibt ebenso wie die Festsetzung weislicher Kaufbedingungen ebenfalls vorbehalten.

Dresden, am 17. September 1892

Ministerium des Cultus u. öffentlichen Unterrichts.

v. Seydewitz. Richter.

Von heute ab befindet sich mein Atelier für künstlerischen

Zahnersatz, Gold- und Glasplomben etc.

Waisenhausstraße 19,
„Bierlinghaus“.

Ottomar Kirsch.

Tanz-Unterricht

Wilsdrufferstraße 29. 1. Etage.

Beginn am 11. October Sonntag, der 2. Curfus. Beginn

früher um 8 Uhr und Sonntag den 9. October be-

ginn um 9 Uhr. Anmeldungen werden bis zum 1. Octo-

ber angenommen. A. Heilmann, Pianist der Oper, führt deutsches Tanzlehrer.



Bestens empfohlenes beharrendes Hartgips nach dem Ver-

fahren von Dr. v. Heineke, welches sich durch seine außer-

gewöhnlichen Eigenschaften auszeichnet. Altmarkt

Pianos und Flügel

mit bekannter Reclität und langjähriger Garantie zu

aussergewöhnlich billigen Preisen.

H. Wolfram,
Seestraße 3, 1.



Die jungen Küllen stelle ich zu vol-

lender Milchleistung am 3. October

Dresden im Milchviehhof zum Verkauf.

Dresden, Seestraße 2. Eduard Seifert.

Mit Beschreibungen auf Oldenburger sowie Goldener Milchvieh

ist eine jederzeit dem entgegen. E. C.

Bekanntmachung.

In Folge vorübergehender im Posthause am Postplatz

bleibt werden verlegt:

am **22. September**

die Zeitungstafel nach **Marienstrasse 2,**

am **23. September**

die Brief- u. Geldannahmeschalter, sowie

das Bureau des Postamtsvorstehers nach

Marienstrasse 4.

Dresden-Altstadt, 18. September 1892

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Halke.

C. Seyfert, Cranachstr. 16. I.

empfiehlt sein neuestes, leicht und beständiges, mit dem 2. H. Ge-

brauchsmesserkohle Nr. 7055 versehenes

Normal-Trockenkloset

mit Papierdüsentheorie.

für jeden Monat paßend, und nicht beschmutzt, bildet der Ingeklid,

ablen Geruch und allen sonstigen Unannehmlichkeiten.

1 Klotz aus trockenem Holz Nr. 550, 100 St. 10 Mk. 15 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Installation im Dresden von 1 bis 10 Mk. 15 St. 20 St.

Elegante gut vernickelte

Remontoir-Taschen-Uhr

mit Secundenzeiger, Stück 5 Mark.



Reisewecker

in Prima-Qualität, Stück 3 Mark u. 4 Mark 50 Pf.



empfiehlt in großer Auswahl

F. G. Petermann,

Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Besteht nur gegen Nach-

nahme.

ed. Frauenkirche

Otto Hahn 20

Treppe

Arbeitsbrillen Mk. 50 Pf.

Nickelbrillen Mk. 1. - Pf.

Nickelkleiner Mk. 2. - Pf.

Gold Doubl. Klem. Mk. 7. - Pf.

alle andere Opt. Artikel

fabelhaft billig.

Saaransfall.

Durch Kopierfälschung war mein

Haar weich geworden und ausge-

fallen. Nach einig. Monaten ist

dasselbe mit einem von mir ange-

wandten unschädl. Mittel voll

wieder gekommen. Mittel mit

Gebrauchs-Nr. erh. auf briefl.

Auftr. Ed. Westphal, Dres-

den, Poststraße 21.

Damentuche,

nur reine Wolle, Robe 9, 12, 15 Mark und höher.

Reiser verwendbar zu

praktischen Gausflei-

bern und Unterrocken,

von 3 Mk. an.

Rester,

verwendbar zu Herren-

und Knaben-Anzügen,

einzelne Göl., Valetots,

Regenmäntel, Jaquetts

sehr preiswerth, keine

Reiter 50, 75 und 100 St.

Euchniederlage

Grunaerstraße 5,

1. Etage.

Möbel-Verkauf.

Hochstuhl u. Spiegel-Spiegel,

Zimmerarrangements,

Ausstattungen

in großer Auswahl

empfiehlt

C. Langwitz,

Wöbel-Wagen,

Dresden - N.,

gr. Weich-

straße 3

im Väder-Haus

1. u. 2. Et.

Edt. Aufh. u.

deral. Juristion. Solide

Arbeit, mähne Preise.

Bestands von 200 St. an, zum

Verkauf. Caneen u. Lächer, alle

Leber u. i. w. Repar., billige Br.

zum Starke, Ostmarkt 7. a. B. 70.

Bettfedern

und Daun

DRESDEN - A.

Schössergasse Nr. 3

nächst dem Altmarkt.

ADOLPH UDLUFT'S W.

Gebr. Thüren u. Fenster

und Winterfenster,

1 Patentfenst. 1 Wäschwind.

1 Mannel bill. zu verk.

Kurtz & Schulze, Poststraße 2.

WERBUNG FÜR ADOLPH RENNER
 Dresden, Altmarkt 12. 22. Sept. 1892

Gardinen!

Preise und Auswahl einzig am hiesigen Platze. — Die Anfertigung sämtlicher Qualitäten erfolgt nach solidestem Verfahren, das selbst bei billigen Sorten Gewähr für gutes Halten bietet.

Englische Tüll-Gardinen, Schweizer Tüll- u. Spadtel-Gardinen.

Gardinen = Spitzen, Gardinen = Halter, Tüll = Bettdecken und Stores.

König-Johann-Str. 6.

Siegfried Schlesinger

König-Johann-Str. 6.

Teppiche

Altmarkt 12.

Adolph Renner.

Neues vergrößertes Lager!!

Läufer- u. Teppichstoffe.

Möbel-Stoffe.

Farbige, wollene und bedruckte

Vorhänge

(Portièren).

Dresdner Maschinenfabrik
 Nr. 206, Ecke 21. — Sommerstr. 22, Sept. 1892

Filzschuhe
1 M. 80 Pf.

Filzpantoffeln
1 M. 25 Pf.

im
Magazin
zum
„Pfau“,
Frauenstrasse 2.

Steinbruch - Verkauf.

Die im Grundbuche auf den Namen der in Liquidation befindlichen Gesellschaft für Pläntschheim-Manufaktur und Straßen-Pläntschheim in Verbergsdorf eingetragenen Grundstücke, als:

- 1) die als Steinbruch bewirtschaftete Weinberg-Parzelle Nr. 190. 165 Ar groß;
- 2) die als Steinbruch bewirtschaftete Gutung Parzelle Nr. 191. 314 Ar groß, zusammen 48 Ar.

unter Fol. 27 des Grund- und Hypothekenduchs für Stadisch sollen aus freier Hand verkauft werden.

Die genannten Parzellen sind zur Zeit als Granit-Steinbruch für Gauschbedarf verachtet. Eine Ueberfahrt der auf den Grundstücken liegenden Anfuhr- und die Verkaufsbedingungen werden auf angeforderten Wunsch an Kaufleute bereitwillig erteilt.

Ankündigungen werden an den Liquidator unterzeichneten Gesellschaft, Herrn Buchhalter **Oscar Haßner** in Stadisch, bis 28. September c. erbeten, von dem alle erforderlichen Auskünfte zu erlangen sind.

Stadisch, den 15. September 1892.
 Gesellschaft für Pläntschheim-Manufaktur und Straßen-Pläntschheim in Verbergsdorf in Liquidation.

Großen, Barten oder Lager in angedeuteten Städten.
 Königsberg i. Pr., Landau, Nürnberg, München, etc., Potsdam.

Für Garten-Freunde!

Einziges Gartenbau-Genossenschafts-Bau gegenwärtig in Nieder-Sachsen „Gartenbau-Vereinigung“ in Arbeit.
C. A. Dietrichs, Göttingen bei Göttingen.
 Anfragen nimmt entgegen Herr Landeshaupt-Beamter **W. G. Fischer**, Göttingen bei Göttingen.

Neu! Geacht. Neu!

Universal-Petroleum-Meh-Apparat, zum Abmessen jedes beliebigen Quantum von 1 bis 40 Liter schnell und sicher.
Prospecte gratis und franco.
Gebr. Semmelroth, Metallwaaren-Fabrik, Dresden, Stärkengasse Nr. 26.

Selbmann's Nola-Sonigfischen
 Tafel 10 Wieniac. — Fabrik Grenadierstraße 5.
 Lager in sämtlichen Filialen der Firma.

Pianos, für Studium und Unterricht bei geübtem Herrn C. A. Dietrichs, Göttingen, höchste Tonfülle, Anschlag auf Rechte, Preisverhältnisse, ganz oder 1/2 bis 2/3 monatlich.
Friedrich Harnemann & Sohn, Potsdam, Berlin.

Ungarische Weintrauben, frisch v. Stok, sehr süß, 10 Btl. kommt nur M. 2.70 loco gegen Nachn. von **Adolf Sternberg**, Exp.-Weich, Weichen, Süd-Ung.
 Sie man vermit. hartnäck.
Gartleibigkeit für immer los w., erst man Leipz. 17, 1. C. Runge.

Neuheit!
 Turn- u. Bedarfsartikel, welcher geschicklich gerichtet, ist zur Patentausübung sehr billig zu verkaufen, event. kann sich Kapitalist beteiligen. Off. erb. unt. **H. H. J. 2611** Exp. d. Bl.

Hamb. Grobbrot, Postfach 100, Louneston, fr. Strengstr., 107, Boppstr. 7, b. d. Annerstraße, D. Seifert.
 Die billigsten Waschmaschinen in neuen u. gebrauchten Nähmaschinen mit Dampftrieb 12 1/2

Wiederholte Anfragen an die Redaktion des „Hannoverschen Anzeigers“ in Hannover, 1. C. Runge.

Ballschuh-Arbeiter
wollen sich melden in der
Schuhfabrik von Eduard
Hammer.

Agenten
Gesellschaftsberatung
Z. W. 683

Hierfuecht.
Rauch
Krausdorf

2 Züchler
Güter
Kutcher-Gesuch.

**Ein thätiger
Theilhaber**
mit 15-20.000 Mk.
K. 3080

**Züchtiger
Reisender**
Synop-Branch
gesucht

**Brenner-
Gesuch.**
Leipzig
Tanndorf

eriten Arbeiter.
H. H. D.
1915

Haufrer
Zug und Cordbau
K. 3080

Expedit
M. N. 111

**Züchler,
Züchter,
Schäfer, Dreher etc.**

1 Ziegelmeister
C. B. 712

Associe-Gesuch.
H. 3121

Schneidemüller
H. 3121

Suche
für mein Geschäft zum
1. Nov. d. J. einen
Bautechniker,

Hermann Wendt.
Baumeister.
C. B. 712

Suche
Unterschweizer

Putz.
Richard Seilmann
H. 3121

Gesucht
zweiter Verwalter
H. 3121

**10 Möbeltischler,
2 Maschinenarbeiter**
K. 3080

**Cantinen-
köchin.**
K. 3080

**Modelltischler-
Gesuch.**
K. 3080

**Lehrlings-
Gesuch.**
K. 3080

Expedit
M. N. 111

1 Ziegelmeister
C. B. 712

**Kutcher-
Gesuch.**
H. 3121

**Ein freundl. ehrlch.
Mädchen,**
H. 3121

**Ein selbstständ. erster
Zuschneider**
H. 3121

Commis.
Ein beherrsch. empfindl.
H. 3121

Hausmädchen
H. 3121

Wirbtschaffterin
H. 3121

**„B. 145“
Haasenstein & Vogler,
Leipzig.**

Geübte Gekupfer
K. 3080

**Ein
Mechaniker**
K. 3080

**Ein
Mechaniker**
K. 3080

**Commis.
Moritz Heinichen,**
K. 3080

**Maurer-
Polier.**
K. 3080

1 Ziegelmeister
C. B. 712

Frau gesucht.
F. B. 261

**Fachzeitschrift
tüchtige
Reisende**
F. B. 261

Antiker-Weinb.
F. B. 106

**Tüchtiger
Schreiber**
F. B. 106

Ein junger Mann.
F. B. 106

Contorist,
F. B. 106

Ein junger Mann
F. B. 106

Bautechniker
F. B. 106

Amme.
F. B. 106

Vertrauensstellg.
F. B. 106

6000 Mk.
F. B. 106

1000 Mark
F. B. 106

1000 Mk.
F. B. 106

**Häufers-
Administrationen**
F. B. 106

Oberschweizer,
F. B. 106

**Stellen-
Vermittelung**
F. B. 106

Bandläge!
F. B. 106

Vertretung
F. B. 106

**Für Oberschweizer
Theilhaber.**
F. B. 106

Ein junger Mann
F. B. 106

Bautechniker
F. B. 106

Amme.
F. B. 106

Vertrauensstellg.
F. B. 106

6000 Mk.
F. B. 106

1000 Mark
F. B. 106

1000 Mk.
F. B. 106

**Stiller
Theilhaber**
F. B. 106

Mt. 13,000
F. B. 106

1000 Mk.
F. B. 106

320,000 Mark
F. B. 106

25,000 Mark
F. B. 106

**Zwei geräumige
Laden.**
F. B. 106

Ein Laden
F. B. 106

Wohnung!
F. B. 106

Großer Keller,
F. B. 106

Wohnung
F. B. 106

Damen
F. B. 106

1000 Mk.
F. B. 106

1000 Mk.
F. B. 106

BESENER ANZEIGEN
Dresden Nachrichten
J. 200. Seite 22. - Donnerstag 22. Sept. 1902

1000 Mk.
F. B. 106

1000 Mk.
F. B. 106

1000 Mk.
F. B. 106

1000 Mk.
F. B. 106

1000 Mk.
F. B. 106